

SpaZZ

das magazin für ulm & neu-ulm

JANUAR 2015

STADTGESCHICHTEN

MENSCHEN

KULTURTERMINE

KINOTIPPS

DIE WEINMACHER 2.0

ANDREAS RINGS (LINKS) MIT BRUDER STEFFEN,
INHABER DES PFÄLZER FAMILIEN-WEINGUTS RINGS,
IM GROSSEN SPAZZ-GESPRÄCH

TENTSCHERT

Immobilien EVD - seit 1986

www.tentschert.de

RADIO



WolframS

DER ULMER HERRENAUSSTATTER

Ulm Hafenbad 12
www.wolfram-s.de

100 % FIT. 100 % NEUER STYLE.

DANK MEINES PERSÖNLICHEN TRAINERS.

Verliere 3 Kilo oder **gewinne 50 Euro.***



www.mrssporty.com

Mrs.Sporty 6x in der Region Ulm
Ulm-Mitte, Tel.: (0731) 60280060
Söflingen, Tel.: (0731) 14050878
Neu-Ulm, Tel.: (0731) 97757550
Illertissen, Tel.: (07303) 9522850

MRS.SPORTY

* 50 Euro erhält ein Neumitglied von Mrs.Sporty bar auf die Hand, sofern sich nach 3 Monaten regelmäßigen Trainings (3 x pro Woche à 30 Min.) und gesunder planmäßiger Ernährung nach dem Mrs.Sporty „Verliere 3 Kilo oder gewinne 50 Euro“-Programm keine Verringerung des Körpergewichts um mindestens 3 Kilo einstellt. Für das „Verliere 3 Kilo oder gewinne 50 Euro“-Programm gelten besondere Teilnahmebedingungen und Tarife. Diese findest du unter www.mrssporty.de/3kg-abnehmen-Aktion. Nur in teilnehmenden Mrs.Sporty Clubs. Gültig bis 28.02.2015.

VORSICHT ANSICHTSSACHE!

SCHLAGZEILEN, die wir diesen Monat gerne gelesen hätten

»Die Grundkonstitution dieser Menschen ist einfach zu schwach für sowas!«

Messe-Chef Dieter Eilts verteidigt das generelle Alkoholverbot am veganen Stand auf dem Weihnachtsmarkt

»Das war ein Schnäppchen, das ich mir nicht entgehen lassen konnte!«

Kai Diekmann ersteigert bei der Benefiz-Auktion zugunsten der Aktion 100.000 SWP-Geschäftsführer Thomas Brackvogel als leibeigenen Privatsekretär und Butler für 7,82 Euro

Nach 125 Jahren längst überfällig!

Der Turm des Ulmer Münsters bekommt zum Jubiläum einen Aufzug, der bis zu 28 Menschen in 32 Sekunden auf den derzeit im Bau befindlichen Skywalk aus transparentem Plexiglas auf 168 Meter bringen wird. Auch Bungee-Jumping soll dann möglich sein

Info- und Vermarktungsbüro der Sedelhöfe hat ab März eine neue Adresse!

Baubürgermeister Alexander Wetzig: »Die neue Lage ist praktisch: Es ist gut geheizt, leicht erreichbar und es gibt Parkplätze. Interessierte Ladenbetreiber können sich vor Ort beraten lassen und gleich einen Mietvertrag unterzeichnen. Unsere neue Fläche in der Eingangshalle der Glacis-Galerie ist ideal dafür!«

IM NAMEN DES VOLKES

... gegen zu viele **Tempolimits**



Immer mehr große Straßen in Ulm werden ausgebrems – Tempo 30 heißt es demnächst auf vielen Hauptverkehrswegen durch die Stadt. Was in abgeschlossenen Vierteln und Wohngebieten tatsächlich zu Ruhe, Entspannung und weniger Verkehr führt, soll auch in Karls-, Frauen-, Zinglerstraße etc. zu Lärmschutz wirksam sein. Durch die Stadt gibt es dann kein zügiges Durchkommen mehr. Sämtliche verkehrstechnischen Hauptschlagadern werden narkotisiert. Aber wird das zu Lärmschutz führen? Dreht ein Auto bei 30 wirklich leiser? Und dann braucht es für einen Kilometer statt 1,2 plötzlich 2,0 Minuten, in denen es brummt. Macht den Nahverkehr attraktiver, baut mehr Fahrradwege, aber lässt diesen pseudo-grünen Schrott!

Daniel Grafberger
gez. Daniel M. Grafberger



ANZEIGE






HEISSE MARKEN
COOLE PREISE
WSV
BIS 50%
REDUZIERT

Wolfram S

DER ULMER HERRENAUSSTATTER

Hafenbad 12
89073 Ulm
Tel. 0731 1405255
www.wolfram-s.de

Schlemmen & Verwöhnen



Specials im Januar 2015

Schnitzelwochen: Den ganzen Januar dürfen Sie bei uns Schnitzel schlemmen. Außerdem ist jeden Montag unserer „Schnitzel-Tag“.

Waffeln satt: Im Januar, jeden Samstag und Sonntag ab 15.00 Uhr

Familienbrunch

Jeden Sonntag von 11.00 bis 14.00 Uhr, EUR 24,90 pro Person.

Restaurant Edwin.s im Golden Tulip Parkhotel Neu-Ulm
Silcherstraße 40 · 89231 Neu-Ulm · Tel. 0731 8011 739
info@goldentulip-parkhotel-neu-ulm.com · www.restaurant-edwins.de



IMPRESSUM

Herausgeber (V. i. S. d. P.) // Jens Gehlert (geje)
Redaktionsleiter, Chef vom Dienst // Daniel M. Grafberger (dmg), Tel. 0731 3783294, grafberger@ksm-verlag.de
Mitarbeiter dieser Ausgabe // Andrada Cretu (ac), Walter Feucht, Sarah Klingel (sk), Julia Meyer (jume), Ariane Müller
Verlag // KSM Verlag, Schaffnerstr. 5, 89073 Ulm, Tel. 0731 3783293, Fax 0731 3783299, www.ksm-verlag.de, info@ksm-verlag.de
Lektorat // Dr. Wolfgang Trips
Gestaltung // Michael Stegmaier
Terminfassung // www.ulm.de/veranstaltungen
Redaktionsschluss // 10. des Vormonats

Titelbild // Daniel M. Grafberger



Anzeigen //

Jens Gehlert, Tel. 0731 3783293, gehlert@ksm-verlag.de
Dr. Georg Bitter, Tel. 0160 97054376, bitter@ksm-verlag.de
Sarah Klingel, Tel. 0731 3783293, klingel@ksm-verlag.de
Preisliste Nr. 13, gültig ab 01/2013
SpaZz-Ausfahrer // Veli Mehmetoglu, Dominik Ruelius
Druck // Geiselmann Printkommunikation, Laupheim
Bankverbindung // Deutsche Bank, Konto 011 7275, BLZ 630 700 24

So funktionieren die QR-Codes



Sie benötigen ein Internetfähiges Handy und einen QR-Code-Reader, also eine Software, welche die Codes absabbeln und lesen kann. Diesen finden Sie zum Beispiel gratis für das iPhone im Apple AppStore mit dem Stichwort »QR Code«. Starten Sie anschließend den Reader und fotografieren Sie den QR-Code. Auf Ihrem Handydisplay zeigt sich nun die für diesen QR-Code hinterlegte Website. Es fallen lediglich die Kosten für die Internetverbindung an. Es empfiehlt sich, diesen Dienst nur mit einer Internetflat zu nutzen.

Erscheinungsweise // monatlich

IVW
Druckauflage 20.000
2. Quartal 2014



Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen. Fotos, die dem Verlag von Veranstaltern und Agenturen zur Verfügung gestellt werden, werden nicht honoriert.

SPAZZ im Abonnement – früher Bescheid wissen

12 Ausgaben (1 Jahr) 34 € (inkl. Porto und Versand). Bestellung per Fax, Brief oder Mail an: KSM Verlag, Schaffnerstr. 5, 89073 Ulm, Fax: 0731 3783299, info@ksm-verlag.de

Für Gewinnspiele gilt: Preise können nicht in bar ausgezahlt werden und müssen ggf. im Verlag abgeholt werden. Die Teilnehmer sind damit einverstanden, dass ihr Name im Rahmen der Nachberichterstattung genannt wird. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

TENTSCHERT Immobilien IVD · seit 1966 **ott cucina** seit 1978
unterstützt den SpaZz. Vielen Dank dafür!

DER SpaZz ERKLÄRT SICH SELBST

Es ist fast soweit: Wir sagen dem alten Jahr auf Wiedersehen und begrüßen schwungvoll und hoffentlich mit viel buntem Feuerwerk das neue Jahr! Nachdem man den Neubeginn des Jahres gebührend gefeiert hat, fangen die meisten Leute an, darüber nachzudenken, was sie denn im kommenden Jahr ändern oder sogar besser machen möchten. Die Rede ist von guten Vorsätzen. Da stellt sich die Frage, was haben wir im Verlag uns denn Schönes für das Jahr 2015 vorgenommen?

Die **Sarah** nimmt sich vor, die nächtlichen, sie vom Schlaf abhaltenden Grübeleien vor dem Einschlafen zu eliminieren, und die **Julia** hat beschlossen, das ein oder andere Paar Schuhe auszumustern. Der **Daniel** erklärt, dass seine guten Vorsätze sind, einfach gar keine guten Vorsätze zu haben, und der gleichen Meinung ist auch der **Stegi**: »Vorsätze sind für'n Arsch!« Und der **Jens** will es sich zur Aufgabe machen, seinen Mitarbeitern dabei zu helfen, gute Vorsätze zu finden!

Bernd Gericke wollte im letzten Heft von uns wissen, was uns dazu bewogen hat, ihn und die BEGE Galerien als Thema im SpaZz aufzunehmen – unsere Antwort: Weil er eine der wichtigsten Personen im Bereich Kunst in unserer Region ist.



PS: Das Schaf heißt diesen Monat **Caspar, Melchior & Balthasar!**

TOPS & FLOPS des vergangenen Monats

DER DANIEL

➤ **TOP** // Stockholm im Winter – immer wieder ein Traum

➤ **FLOP** // Bombendrohung am Arlanda Airport

DER JENS

➤ **TOP** // Erstaunliche Erkenntnisse bei einigen Wein-Blindverkostungen

➤ **FLOP** // Unzuverlässigkeiten erfahren

DIE JULIA

➤ **TOP** // Spontane Kneipentour mit den Mädels!

➤ **FLOP** // Kein Winter-Wonderland-Wetter

DIE SARAH

➤ **TOP** // Das Lied »Take me to Church« von Hozier: Text, Video und Musik – intelligent, erschütternd, berührend

➤ **FLOP** // Kein Schnee und Arbeiten an Feiertagen

DER STEGI

➤ **TOP** // »Mittelerde: Mordors Schatten« – ein Spiel, einfach genug für mich

➤ **FLOP** // Vorweihnachtszeit: viel Rummel um viel Konsum!



Der Daniel M.



Der Jens



Die Julia



Die Sarah



Der Stegi

ANZEIGE

DAS GEWISSE TRÖPFCHEN „ETWAS“, WENN'S UM SPIRITUOSEN GEHT

JETZT ANZEIGE VORZEIGEN UND 2 € RABATT AUF DIE GESAMTE TATRATEA-SERIE BEKOMMEN



BERMUDA LIQUOR-STORE
Sammlungsgasse 2
89073 Ulm
07 31 – 14 39 65 05



ANZEIGE



Ja, ich trainiere!

So effizient wie nie!



Jetzt die guten Vorsätze verwirklichen und 6 Monate 50% sparen!*



P 15 aktiv + fit GmbH
Petrusplatz 15
89231 Neu-Ulm
Tel. 0731 . 760 06
www.p15.de

* Bei einer Laufzeit von mindestens 12 Monaten

Müllers WortspielplaZz

Ariane Müller
spielt gern Klavier,
Theater und Wortspiele.
Ihr Bruder Matthias macht
gerne Fotos.



? **HEUTE GESUCHT:**
Drei Dinge, die man sich *nicht* fürs neue Jahr wünscht



Foto // Matthias Müller

Herzlich willkommen

zum Bilderrätsel im SpaZz. Die aktionslustige Ariane Müller präsentiert Ihnen jeden Monat eine Fotografie, in der etwas dargestellt ist, das es zu erraten gilt. Einen Hinweis zum Gesuchten finden Sie unter »Heute:« über dem Bild. **Und natürlich gibt es auch tolle Gewinne** – handlich, praktisch und emotional: Kinogutscheine!

Senden Sie die richtige Lösung bis **15. Januar** an verlosung@spazz-magazin.de
Vollständige Anschrift nicht vergessen!

Unter allen richtigen Einsendern verlosen wir 3 x 2 Kinogutscheine für das Xinedome!



AUFLÖSUNG DER LETZTEN AUSGABE

Auflösung der letzten Ausgabe

Ein Begriff, passend zur Jahreszeit:

»Feuerzangenbowle«

Gewonnen haben:

Josef-Karl Renz, Chantal Hennig, Jane Karge

Keine falschen Lösungen!



DAS GROSSE SPAZZ-GESPRÄCH

»Wir sind schon ein bisschen fanatisch«

Andreas Rings // Mitinhaber des Weinguts Rings in der Pfalz

Das **Weingut Rings** im pfälzischen Freinsheim erreichte mit dem Spätburgunder **den ersten Platz beim Berlin Spätburgunder Cup, den zweiten und dritten Platz des deutschen Rotweinpreises in der entsprechenden Kategorie.** Die Brüder Andreas und Steffen Rings führen das Weingut. **Andreas Rings** im Gespräch über den rasanten Aufstieg des Weinguts, Wetterkapriolen aufgrund des Klimawandels und Tegernseer Hell

Fragesteller // Jens Gehlert und Daniel M. Grafberger mit Top-Sommelier Jan Bimboes

Lichtbildner // Daniel M. Grafberger

SpaZz: Herr Rings, eine ungewöhnliche Frage zum Auftakt: Wir sind inmitten in der Pfalz, was gehört für Sie in einen original Pfälzer Saumagen?

Andreas Rings: Ich habe mir fast gedacht, dass die Frage kommt. Kartoffeln und gutes Fleisch.

Mögen Sie es selbst?

Ja, ich trinke und esse allgemein gerne.

Dazu passt ein Weißwein?

Ja, ein Riesling auf jeden Fall.

Kochen Sie auch selber?

ANZEIGE



... feste Zähne
... gesunde Zähne
... egal in welchem Alter



Praxis für nachhaltige Zahnmedizin und Implantologie

Zahnarzt-Praxis
Dr. med. dent. Ingo Bütow

Rosengasse 15
89073 Ulm
Telefon: 07 31 / 2 10 00
Telefax: 07 31 / 2 10 20

info@dr-buetow.de
www.dr-buetow.de

aus Liebe zum Beruf



Andreas und Steffen Rings // Zeigen Jan Bimboes und Jens Gehlert den Weinkeller (von li.)

ZUR PERSON // ANDREAS UND STEFFEN RINGS

Steffen Rings, Jahrgang 1978

Andreas Rings, Jahrgang 1986

2003 stieg Steffen Rings in das elterliche Unternehmen ein.

Seit 2008 leiten die Brüder das Weingut gemeinsam.

Unter der Leitung der Söhne wurde der elterliche Fassweinebetrieb zu einem funktionierenden Flaschen-Weingut umgebaut und Steffen und Andreas machten die Marke Rings bekannt.

Das Weingut umfasst 27 Hektar und produziert etwa 155.000 Flaschen im Jahr.

- Rebsorten:
- 30 % Riesling
 - 30 % Spätburgunder
 - 15 % Weißburgunder
 - 25 % Cabernet, Merlot, Cabernet Franc, Chardonnay, Sauvignon etc.

Kernkompetenz: Riesling und Spätburgunder

Spezialität: Kreuzweine

► Ja, wir kochen schon gerne – auch mit und für Freunde. Oft sogar nur Jungs, da gibt es dann meistens nur Fleisch.

Dazu nur die Weine des Hauses oder auch mal was probieren?

Nein, um Gottes Willen! Wir haben in unserem Verkostungsraum sehr viel von Kollegen. Das ist unser Aushängeschild, dass man gerade die Weine von den Kollegen probiert. Auch die teuren Weine, damit man weiß, was los ist. Das ist entscheidend! Wir probieren von anderen Winzern, so viel es geht.

Was kann man da lernen?

Die Stilistik erkennt man. Man vergleicht immer Jahrgang, Typizität, welchen Stil ein Winzer verfolgt, und vergleicht es mit seinem Wein – das macht sehr viel Spaß, ist interessant und macht es lebendig. Das hat für mich auch einen Spaßfaktor. Ich stecke mein gan-

„Ganz starker Wille und ganz große Leidenschaft sind das Entscheidende

Andreas Rings über die Voraussetzungen für den Erfolg des Weinguts

zes freies Geld in Wein, um viel zu probieren. Das ist für mich elementar wichtig, wenn ich gute Sachen machen will.

Sie sind noch jung, haben Sie mit 18 Jahren auch schon probiert?

Vorher schon, mit 14 Jahren war ich das erste Mal auf der ProWein. Mein Vater hat mich mit meinem Bruder mitgeschleift. Aber man spuckt natürlich. Wein ist schon immer unser beider Leidenschaft gewesen. Wir waren von klein auf mit dem Vater im Keller und im Herbst bei der Traubenlese. Das ist als kleiner Junge sehr spektakulär. Das ist Hobby und Beruf in einem. Ich kann mir nichts anderes vorstellen. Sehr zum Leidwesen unserer Mitmenschen.

Jan Bimboes: Weil die Frauen immer wenig von der Zeit abbekommen?

Ja, aber meine Freundin ist auch Winzerin. Sie hat selber ein Weingut, deshalb ist das keine Komplikation. Es nimmt viel Zeit in Anspruch, wenn es zugleich auch Hobby ist. Wir haben jetzt fast jeden Tag Verkostungen und dazu noch private Verkostungen.

Jan Bimboes: Sind viele Verkostungen durch die Auszeichnungen und Preise der letzten Jahre dazugekommen?

Ja, die Reputation wird größer, wir haben eine andere Kundenklientel als vor zehn Jahren. Da haben uns manche entdeckt und schauen seitdem, was die Jungs so machen. So langsam schaffen wir den nächsten Schritt, uns zu etablieren, und dadurch sind wir viel mehr gefordert.

Die Zeitschrift »Vinum« hat geschrieben, Sie seien die Formel-1-Renner unter Deutschlands Weingütern. Wie kam dieser Aufstieg und dass Sie und Ihr Bruder in der Lage sind, nach so kurzer Zeit so hervorragende Produkte zu machen?

Ganz starker Wille und ganz große Leidenschaft sind das Entscheidende. Wenn mal etwas nicht funktioniert wie in den Anfangsjahren – 2006 war ein ganz kritisches Jahr, da ist uns der Sauvignon quasi unter den Händen weggefault –, dann ist das schon ein Familiendrama. Oder auch wenn ein Wein nicht so schmeckt, wie wir uns das vorstellen. Wir sind akribisch, sehr selbstkritisch, und deswegen haben wir einen sehr

starken Willen. Wir arbeiten daran, dass wir nach vorne kommen. Wir zeigen viel Einsatz, auch um das sehr ehrlich und nachhaltig zu machen. Bei uns kann man in die Weinberge und den Weinkeller gehen; derjenige, der ein bisschen was von Wein versteht, sieht, was da passiert und dass es uns ernst ist.

Jan Bimboes: Eure Weine sind unfiltriert. Habt ihr das von den Franzosen oder großen deutschen Winzern abgeleitet?

Ja, zu unseren Vorbildern gehören Becker, Fürst oder Knipser – alle machen unfiltrierte Weine. Eine der vielen kleinen Stellschrauben, an denen man im Weingut drehen kann. Man kann es immer weiter auf die Spitze treiben: über die Selektion der Trauben, die Sortierungen, und das Unfiltrierte ist eben eins davon.

Jan Bimboes: Versteht das der Endverbraucher noch?

Das ist schwer zu sagen. Wir haben uns nicht daran orientiert, was der Endverbraucher denkt. Wir probieren viel und orientieren uns immer am Besten. Da wir weiter kommen wollen, optimieren wir ständig etwas am Betrieb. Wir sind da vielleicht schon ein bisschen fanatisch.

Das war schon von Anfang an so?

Meine Eltern und die Generationen davor haben schon immer Weinbau gemacht, aber keine Flaschenfüllung. Deswegen gab es am Anfang einen Zwiespalt zwischen ▶

ANZEIGEN

GENIESSE DEN TAG... SPÄTESTENS AM ABEND.

Gänzbürger WEIZENBIER

www.guenzburger-weizen.de

Wenn Sie ein Gebäude wären, welches wären Sie?

Bahnhof

Wenn Sie nicht beruflich aktiv sind, machen Sie am liebsten ...

Wein trinken, Fußball schauen

Ohne die folgende Lektüre geht es nicht ...

Grault Millau
Eichelmann

Beschreiben Sie sich bitte in drei Worten:

Ehrgeizig
Vergesslich
Durstig

Ihr Lieblingsort weltweit? Wohin wollen Sie noch unbedingt?

Sydney
Freinsheim
Beaune

Was auf der Welt wird völlig überschätzt?

Prosecco

Welche verborgenen Talente haben Sie?

Koch

Können Sie hassen?

Ja

Als Kind wollte ich werden ...

Lochführer

Wir haben zu wenig Wein!

Andreas Rings auf die Frage, ob der Export zunimmt

► uns und unseren Eltern, weil die noch gelernt haben, die Trauben vom Boden aufzuheben, wenn sie runtergefallen sind. Gerade wenn man hohe Qualitäten machen will, hat man am Anfang noch keine Kundschaft dafür. Man lässt dem Wein ein bisschen Zeit, und beim nächsten Jahrgang weiß man noch nicht, ob man den ersten überhaupt verkaufen kann. Wir haben von vorneherein das gemacht, was wir wollten und haben unseren Betrieb entsprechend aufgebaut. Man muss verstehen, was der Betrieb mit seinen Weinen aussagen will. Welche Zielgruppe will ich überhaupt erreichen und für was steht mein Betrieb!

Wie würden Sie das prägnant auf den Punkt bringen?

Die Zielgruppe sind Leute, die sehr viel Wert auf ein hochwertiges Produkt legen, die gerne gut essen und gerne gut trinken. Man muss kein Freak sein, um unsere Weine zu trinken. Was wir mit unseren Weinen aussagen wollen, ist, dass sie sehr individuell gemacht worden sind und einen regionalen Charakter haben, sie unsere Handschrift tragen. Das ist wichtig. Wir wollen keinen »besten Wein« machen, wir wollen einfach aus unserer Lage das Beste rausholen.

Jan Bimboes: Schon 2005 ist mir das modern gestaltete Etikett aufgefallen. Der Ring, der den Namen Rings widerspiegelt. Habt ihr schon früh jemand an der Seite gehabt, der Euch bei Layout und Marketing an die Hand genommen hat? Mein Bruder ist sehr kreativ, hat alles selbst gemacht und geplant. Er ist sehr designorientiert unterwegs, und daher war klar, wie unsere Etiketten auszusehen

haben. Es war klar, wir sind ein junges Weingut und kleben keine traditionellen Etiketten.

Zurück zum Anfang: Es müssen Voraussetzungen da gewesen sein, sprich Ihre Lagen, die Sie hatten, oder sind welche dazu gekauft worden? Auch im Keller, haben Sie alles neu angeschafft?

Ein Teil der Weinberge war vorhanden, aber viel Mischwerk. Mein Bruder hat die Weichen gestellt und neue Rebsorten angelegt. Wir hatten vorher einen bunten Strauß, jetzt haben wir klar die Ausrichtung formuliert. Wir brauchten Top-Lagen wie Saumagen oder Steinacker, die haben wir dazu gekauft oder gepachtet. Oder das »Kreuz« – den Cabernet Sauvignon haben wir zum Beispiel erst 2000 angepflanzt. Wir haben sehr viel investiert und die ersten Jahre waren extrem schwer.

Auf Ihrer Internetseite gibt es keine Preisliste. Man muss sie anfordern?

Ja, da wir sehr stark mit dem Fachhandel zusammenarbeiten. Die kann man sich einfach zuschicken lassen oder wir verweisen auf regionale Händler.

Aber generell kann man zu Ihnen herkommen, probieren und kaufen?

Ja, natürlich! Wir haben hier alles neu gestaltet, sodass man hier die Weine probieren kann. Bei uns wird auch immer eine Flasche aufgemacht, auch wenn es ein teurer Wein ist. Solange wir ihn verkaufen, kann man ihn auch probieren.

Wie teilt sich der Vertrieb bei Ihnen auf?

Etwa dreißig Prozent an Endverbraucher und der Rest an Gastronomie und Fachhandel. Neu sind jetzt noch zehn Prozent Export.

Der Export entwickelt sich noch?

Wir haben zu wenig Wein. Das ist auf der einen Seite gut und auf der anderen Seite könnten wir noch ein bisschen mehr verkaufen. Wir haben keine ausreichende Fläche und möchten auch gar nicht mehr machen. Wenn er weg ist, ist er weg. Wir kaufen keine Traube dazu, wir machen das nur von eigenen Flächen – 27 Hektar ergeben ein bisschen mehr als 155.000 Flaschen im Jahr. ►

achim
unikat-brillen
Handmade in Ulm
Brillen-Unikate handgefertigt!
· Naturhorn
· Aluminium
www.unikat-brillen.de

Lager-Räumungsverkauf!
Wir brauchen Platz für neue Modelle!
Daher bis zu 50% Rabatt!
PETER'S
Schuhmode
Dreikönigsgasse 14 · Ulm



Andreas Rings // Möchte die Rebsorte Spätburgunder in Deutschland zu neuen Höhen führen

► **Wie teilen sich die Rebsorten auf?**

Wir haben 30 Prozent Riesling, 30 Prozent Spätburgunder, Weißburgunder sind es noch fünfzehn Prozent und der Rest teilt sich auf Cabernet, Merlot, Cabernet Franc etc. auf. Riesling und Spätburgunder sind unsere Kernkompetenz, dann kommen als Spezialität die Kreuzweine und sehr viel Wert legen wir auf den Portugieser, da haben wir sehr viele alte Stöcke.

Jan Bimboes: Gibt es Rebsorten, die nicht mehr modern waren und jetzt wieder entdeckt werden?

Der Portugieser zum Beispiel. Das ist bei uns ein großes Thema. Im Kleinen, wo wir uns komplett abgewendet haben, der Chardonnay. Seit 2012 haben wir wieder einen Chardonnay-Lagenwein im Programm, da wir einen alten Weinberg übernehmen konnten, und das hat uns dazu bewogen, wieder Chardonnay abzufüllen.

Wie sieht ein Arbeitsalltag oder ein Jahres-Rhythmus aus?

Der Anfang vom Jahr ist ein bisschen ruhiger. Im Januar wird Weinbergarbeit gemacht, der Rebschnitt. Mein Bruder ist eher für die Weinberge verantwortlich. Weil wir darauf sehr viel Wert legen, sind wir da immer mit dabei. Im Sommer geht es richtig los mit Pflanzenschutz, Ertragsregulierung oder qualitätsfördernden Maßnahmen. Der Weinberg muss immer aussehen wie ein Garten, um eine hohe Qualität zu erzeugen. Dafür ist mein Bruder hauptverantwortlich und ich bin dann eher im Keller. Entscheidungen treffen wir aber immer zusammen. Im Herbst, während der Lese, sind wir zusammen im Keller. Das Jahr wird so richtig stressig ab April, wenn die Vegetation wieder beginnt. Ab nächstes Jahr sind wir ein biologisch arbeitender Betrieb, das fordert noch mehr, ist sehr zeitintensiv. Aber wie gesagt, wenn man mit Spaß dabei ist ...

Jan Bimboes: Was für ein Risiko besteht bei biologischem Anbau?

Wir verzichten auf mineralische Dünger, keine Herbizide, keine Fungizide. Wenn Herbizid im Boden ist, habe ich keine Vitalität drin. Der Weinberg lebt ohne einfach mehr. Wir versuchen, durch die Begrünung sehr viel Leben rein zu bekommen – viel Humus und Boden-vitalität. Beim biologischen Pflanzenschutz kann man manche Spritztermine falsch setzen und das kann bis zu einem hundertprozentigen Ertragsausfall gehen.

Jan Bimboes: Gab es eine Vision, ein grobes Ziel? Ich möchte der Beste in Sachen Rotwein-Cuvées in der Pfalz sein?

Der Beste sein wollten wir nicht, wir wollen zu den sehr guten Betrieben zählen. Was wir über die Jahre gemerkt haben, ist, dass unsere Region das größte Potenzial mit den trockenen Weinen aus Riesling und Spätburgunder hat. Die haben unsere Cuvées überholt und mittlerweile sind wir ganz stark auf diese zwei Rebsorten aufgebaut. Den besten Wein wollen wir gar nicht machen. Wir wollen das Beste aus unserer Gegend rausholen und dann sollen andere sagen, wie gut wir sind.

Jan Bimboes: Spielt biologischer Weinbau auch eine Rolle, weil es früher so war?

Es gibt in allen Bereichen diese Rückbesinnung auf das, was die Winzer früher gemacht haben. Wir sind zwei Junge und versuchen natürlich, mit Know-how die Vorzüge moderner Arbeitsvorgänge einzubauen, aber wir machen die Sachen sehr klassisch und traditionell. Wir vergären spontan ohne Hefe, füllen ab ohne Filter, wir versuchen, das Ding so naturnah zu belassen wie es nur geht.

Jan Bimboes: Spielt der Klimawandel schon eine Rolle?

Ja, klar. Gerade die Unwetter, das Unregelmäßige, die Regen- und Trockenphasen, das ist nicht einfach. Gerade dieses Jahr war ein extremes Beispiel: erst sehr trocken und dann sehr nass, ein kurioses Jahr. Das macht es ein bisschen komplizierter.

Wie schätzen Sie dabei die nähere Zukunft ein?

Das ist schwer zu sagen. Ich würde sagen, wir müssen uns jedes Jahr komplett neu einstellen. Was für 2013 richtig war, war für 2014 falsch. Deswegen muss man sich da frei machen und die Belastung als Winzer wird höher, weil sich alles drehen kann. Früher waren Winzer froh, wenn der Spätburgunder reif ist. Da gab es Spätburgunder mit 14,5 Volumen-Prozent und noch höher in manchen Jahrgängen. Das wollen wir unterbinden. Wir wollen Spätburgunder abfüllen, die frisch sind, die reif sind, aber die Spannung halten. Jahre wie 2009, 2012 oder auch 2014 gab es vor 40 oder 50 Jahren nicht in dem Abstand. Diese Jahre waren viel kühler und man hat die Reife gar nicht erreicht. Das Umdenken ist neu, dass man die Traube nicht mehr bis zum Endstadium am Stock lässt, weil man am Schluss Marmelade im Keller hat. Die Herausforderung ist schon extrem. ►



Attenzione!

Fr. 30. 01. und Sa. 31. 01. um 19 Uhr
WEINDEGUSTATIONSMENÜ
»Italiens Vielfalt«

Bitte reservieren Sie rechtzeitig Ihren Tisch bei uns!

inh. antonio meccariello
karlstraße 33 · 89073 ulm
telefon (07 31) 2 06 06 85
telefax (07 31) 2 06 06 87
e-mail info@antonio-ulm.de
internet www.antonio-ulm.de

öffnungszeiten
mo. bis do. 10.00 – 15.00 uhr (mittagstisch)
fr. 10.00 – 15.00 uhr (mittagstisch)
18.00 – 22.00 uhr (abendessen)
sa. 10.00 – 16.00 uhr (weinverkostung mit beratung und verkauf)
18.00 – 22.00 uhr (abendessen)

ANZEIGE

die bärenstarke, familienfreundliche Adresse auf der schwäbischen Alb an der A7.

beim Sportzentrum
Riedweg 1 • 89182 Bernstadt info@albgasthof-baeren.de
Tel.: (07348) 6196 www.albgasthof-baeren.de



VERKOSTUNG

Andreas Rings verkostet den Pinot Noir (Spätburgunder), Weingut Metzger (Pfalz), Selektion Arthos, Deutscher Rotweinpreis-Gewinner für den Bereich Spätburgunder. Platz 2 und 3 wurden vom Weingut Rings belegt.

»Was gleich auffällt – ich kenne den Uli persönlich und er ist ein sehr sympathischer Winzer, ein ganz netter Typ – der Wein hat sehr viel Trinkfluss, er ist nicht schwer, er ist elegant, er ist sehr fein. Das ist das, was ich an dem Wein so schätze. Das ist auch das, was wir in unserem Betrieb über die Jahre hinweg und auch weiterhin in Zukunft verbessern werden. Uli Metzger hat es schon mit seinen 2012er sehr gut hinbekommen, diese Feinheit, diese Transparenz in den Spätburgunder zu bringen. Ich finde den Wein unheimlich balanciert und das ist das, was einen so viel Spaß daran haben lässt. Er ist nicht zu reif, nicht zu schwer, nicht zu leicht und hat eine schöne Mineralität. Das macht einfach Spaß und deswegen ist er auf dem ersten Platz gelandet.«

► Ihr Bruder hat einmal gesagt, er vergleiche die Weine des Hauses mit AC/DC. Classic-Rock mit viel Rumms und zeitloser Coolness – wie würden Sie das nennen?

Wir sind dabei, eine sehr ruhige Stilistik in die Weine zu bekommen. Die Weine sind von der Frucht her nie laut, nie extrem in eine Richtung. Sie sollen elegant und mineralisch sein. Sie sollen Trinkspaß machen. Eine gute Flasche Wein ist immer als erste leer.

Können Sie sich mit Ihrem Bruder so richtig zoffen?

Ja (lacht)! Also wenn ich da nein sagen würde, würde ich lügen, und jeder, der Geschwister hat, weiß das. Das ist auch nicht schlecht und bringt einen weiter, wenn man sich hinterher wieder vertragen kann.

Wie sind Sie Winzer geworden?

Ich wollte nie etwas anderes machen. Mein Vater wollte, dass ich am Anfang eine kaufmännische Ausbildung mache und hat mich sogar zu Bewerbungsgesprächen geschickt, aber ich habe mich mit Absicht so schlecht angestellt, dass mich niemand nimmt (lacht). Meine Ausbildung ist leider nicht so üppig ausgefallen, wie ich mir das vorgestellt hatte. Ich wollte zuerst studieren und ins Ausland, aber das war nicht möglich, weil wir zu Hause den Betrieb weiter voran bringen mussten, und so habe ich eine Ausbildung als Winzer, als Weinbautechniker gemacht. Aber ich konnte nicht

ewig Praktika machen. Dann wäre es zu Hause nicht weiter gegangen. Das ist schade, aber auf der anderen Seite, da wir so viel mit Wein zu tun haben, steht auf unseren Kartons auch »365 Tage Wein«.

Sie nennen Hartmut Stauch aus Kallstadt als Vorbild?

Absolut einer von den besten Winzern, die ich kenne. Er macht noch ein bisschen was und hat eine kleine Wirtschaft. Ein biologisch arbeitender Winzer, der seine Weinberge auswendig kennt und wirklich extrem haltbare Weine macht. Er hat uns damals die Augen geöffnet, was man alles machen kann. Dass man Trauben auch mit der Hand lesen kann und sie nicht mit der Maschine lesen muss (lacht).

Sie gelten als Fußball-interessiert. Haben Sie noch Zeit für Fußball?

Wir gehen schon noch auf den Betzenberg, aber nicht mehr soviel wie früher. Aber die müssen zuerst einmal wieder aufsteigen.

Haben Sie dann ein Rotweinfläschchen dabei oder wird Bier getrunken?

Wir trinken viel Bier (lacht).

Ihre drei Lieblingsbiersorten?

Das Flensburger, Rothaus und Tegernseer Helles.

Bleibt noch Zeit für andere Hobbys?

Ich habe ja hier alle Hobbys. Wir haben schon ein ganz normales Privatleben wie andere Menschen auch. Wir fahren auch in Urlaub und so.

Urlaub unter dem Vorzeichen, sich etwas anzuschauen, oder auch mal zwei Wochen in die Sonne legen?

Spätestens nach einem Tag am Strand drehe ich durch, das ist mir zu langweilig. Nein, wir fliegen jetzt im Januar nach Kalifornien. Da ist natürlich auch Wein ein Thema!

Ihr seid beide noch keine 40 Jahre alt. Was wollt ihr mit 40 Jahren erreicht haben?

Das geht immer weiter. Sich hinsetzen und sagen, ich habe den Zenit erreicht, ist Schwachsinn. Vielleicht merkt man unseren Weinen in vier bis fünf Jahren an, dass sie erwachsener geworden sind? Bei jedem Wein ist klar definiert, warum er so ist. Wir wollen ein gläserner Betrieb sein, in dem man sich alles anschauen kann und wir wollen zu den sehr, sehr guten Erzeugern in der Pfalz gehören – oder vielleicht sogar in Deutschland.

Wir haben gelesen, ein neues Gutsgebäude ist in Planung?

Ja, unser größtes Ziel ist, unseren Neubau endlich verwirklichen können. Da sind wir jetzt ein paar Jahre dran, aber bekommen von behördlicher Seite immer wieder Steine in den Weg gelegt, die uns nicht bauen lassen, weil wir in einer so genannten exponierten Lage bauen wollen. Wir wollen keine Blechhütte am Dorfrand bauen, sondern ein schönes Weingut, das man sich auch anschauen kann. Das dürfen wir leider nicht. Jeder Lehrling, der bei uns rausgeht, sagt, er lernt bei



Impressionen vom SpaZz-Gespräch // Geführt wurde es im neuen Verkostungsraum des Weinguts Rings

„Eine gute Flasche Wein ist immer als erste leer

Andreas Rings über Trinkspaß seiner Weine

uns, auf geringstem Raum zu schaffen. Wir haben unseren Barrique-Keller 2007 gebaut, da standen vierzig Fässer auf einer Ebene, mittlerweile ist der zu voll und wir haben Seecontainer gekauft, in denen unsere Barriques stehen – mit Feuchtigkeits- und Temperaturregelung.

Jan Bimboes: Thema deutsches Weingesetz: Es kommt jedes Jahr was dazu. Jetzt neue Klassifikationen wie Orts- und Gutswein usw. Ärgert Sie das?

Ja, es stört mich, dass man immer noch unter wahnsinnig vielen Bezeichnungen wählen kann, die ich auf das Etikett drucken kann. Das finde ich schade. Das muss viel schärfer, klarer strukturiert sein, damit der Endverbraucher durchblickt.

Jan Bimboes: Wie in Frankreich?

Ja, das ist das Modell, das wir jetzt machen. Die Vierstufigkeit ist für uns einfach logisch. Je klarer die Herkunft ▶

ANZEIGE

BAUEN.
WOHNEN.
WOHLFÜHLEN.

GEBAWOOD

Geba Haus
Ulmer Straße 17
89179 Beimerstetten
Tel.: 0 73 48 • 95 69 0
www.geba.de

► wird, desto hochwertiger ist der Wein. Wir haben keine Prädikatsstufe mehr auf dem Etikett stehen. Bei uns ist alles Qualitätswein. Wir verzichten auf Prädikate, weil sie nur den Zuckergehalt der Traube widerspiegeln. Das steht nicht immer in der Relation zum Geschmack oder der Reife der Trauben. Deswegen sehen wir das Modell im trockenen Bereich als nicht gut an. Wir haben uns schon immer für die Lage begeistert, und da war uns klar, es muss einen Gutswein, einen Ortswein, Erste Lage und Große Lage geben. Das ist für uns das einzig logische Modell.

Von welchem Flaschenverschluss seid ihr denn Fans?

Von Naturkork und Drehverschluss.

Glaskorken ist kein Thema?

Nein, das haben wir noch nie gemacht.

Jan Bimboes: Ihr seid frankophil geprägt, habt Chardonnay wieder im Programm, Sauvignon sowieso, Cabernet, Merlot, St. Laurent ... Gibt es in der Pfalz Rebsortentrends?

Die alten Rebsorten werden immer nur Einzelkämpfer sein. Aber der Trend, den wir sehen, sind österreichische Rebsorten wie Grüner Veltliner und vor allem Blaufränkisch.

Welchen Stellenwert hat das Thema Sekt für euch?

Im Betrieb ist das rein von der Flaschenanzahl keine Größe. Aber wir machen das und trinken es sehr gern. Dadurch wollen wir das auch beibehalten. Wir haben 2007 den ersten gemacht, aber der war nicht so gut. Dann haben wir ihn wieder rausgenommen. Dann 2009 und jetzt 2010 erneut.

Ist das eine Ergänzung und Abrundung des Sortiments?

Ja, wir haben einen sehr hohen Champagner-Verbrauch (lacht).

Wird deutscher Rotwein noch verkannt? Hat sich schon viel geändert?

Es hat sich schon viel geändert, aber er ist trotzdem noch verkannt oder unterschätzt. Die Anzahl der Betriebe, die gute Rotweine machen, wird jedes Jahr mehr. Der Generationenwechsel in der Weintrinkerschaft wird kommen. Wir haben ganz viele junge Kunden, die

unter 40 sind. Da ist das schon in den Köpfen drin, dass Rotwein aus Deutschland durchaus gut sein kann. **Jan Bimboes: Es gibt auch in der Pfalz einen Generationenwechsel bei den Winzern. Selbst bei den großen namhaften Winzern oder kleineren Weingütern, die emporsteigen. Haben Gebiete, die in den letzten Jahren stiefmütterlich behandelt worden sind – Mittelrhein, Hessische Bergstraße etc. – Potenzial?**

Ja, die haben sehr viel Potenzial. Da müssen nur die richtigen Jungs und Mädels in die Betriebe kommen. Ich glaube, dass das überall kommt, dass es da eine Renaissance gibt. Auch in Württemberg zum Beispiel hat sich die letzten Jahre sehr viel getan.

Die junge Weinmachergeneration ist am Ruder. Ist das mit euren Kollegen mehr Kooperation und Freundschaft oder Rivalität?

Es ist schon sehr viel Freundschaftliches dabei und Austausch. Wir haben durchweg nur Positives erlebt. Viele haben begriffen, dass es nur geht, wenn man zusammen an einem Strang zieht. Das ist der Unterschied zu den älteren Winzern, wo das noch nicht so war. Da durfte man nicht in den Keller kommen und probieren. Wir machen sehr viele Jungweinproben unter Kollegen. Wir haben einen Kreis, in dem wir regelmäßig Kultweinproben machen. Jeder wirft ein bisschen Geld in einen Topf und dann kaufen wir was Gutes. Das ist immer ganz interessant.

Jan Bimboes: Ist die Weinschule in Geisenheim in gewisser Art und Weise eine berufliche und private Kontaktbörse? Da ich nie in Geisenheim war, kann ich schlecht mitreden. Ich habe meine Freundin auf normalen Weg kennengelernt.

Keine Hochzeitspolitik wie früher bei den Habsburgern? Das hat sich entscheidend verändert. Es ist nicht mehr gewollt, dass Betriebe sich vereinen. Ich finde es sehr cool, dass jeder seinen eigenen Stil hat und finde es blöd, wenn das automatisch zum Mann dazu kommt.

Jan Bimboes: Sie haben einige Preise dieses Jahr bekommen. Was halten Sie von DLG-Preismünzen?

Wir hätten schon soooo... viele davon, das wir uns von diesem Wettbewerb fern halten (lacht). Wenn man sieht, wie viele Medaillen da im Jahr vergeben werden, hat das wenig Aussagekraft. Deswegen machen wir da nicht mit. Etwas wie der Deutsche Rotweinpreis ist sehr wichtig für uns und hat uns immer viel gebracht. Auch der Gault Millau. Generell ist es wichtig, in der Presse ein gutes Standing zu haben.

Wie steht es um andere Bewertungsmethoden, zum Beispiel die bis zu 100 Parker-Punkte?

Die Bewertungen sind schon wichtig, aber sie können es einem auch versauen, in dem man seinen Weinstil den Bewertungen anpasst, aber das würden wir niemals machen. Ich finde, eine Bewertung ist immer subjektiv. Ich finde, die Stile von den Winzern sollten auch



Andreas Rings setzt auf modernes Design // Logos, Verpackungen und Etiketten sind aufwendig gestaltet

wahrgenommen werden, auch wenn sie nicht dem Vorbild oder Weinstil entgegenkommen.

Jan Bimboes: Werden Sie bei Proben hier am Tisch oft gefragt, wie viel Punkte dieser Wein hat?

Ja, oft.

Jan Bimboes: Brauchen Endverbraucher Punkte, um die Qualität einzuschätzen?

Endverbraucher gar nicht so, aber Händler oder Sommeliers. Das ist für den normalen Endverbraucher bei der Vielzahl an Auszeichnungen, die es gibt, schwierig, der weiß gar nicht mehr, an was er sich orientieren soll. Man sollte sich schon auf seinen eigenen Geschmack verlassen.

Wenn mal Zeit für Musik ist, was wird gehört? Auch AC/DC?

Ja, AC/DC auch. Ich weiß nicht, ob es einen Überbegriff gibt, aber ich höre nicht gern moderne Schmuselieder. Ich bin durch meine Geschwister mit Metallica geprägt. Auch Limp Bizkit zum Beispiel.

Neben dem Bruder, gibt es noch ...

... eine größere Schwester. Es sind 14 Jahre Unterschied ►



ANZEIGE

Konzertsaal

Gemütliche Kaffeehauskultur verbindet sich hier mit modernem Ambiente. Handgefertigte Torten und Pralinen, feine Kaffeespezialitäten, sowie herzhafte Speisen laden zum Genießen ein.

RESTAURANT KONDITOREI KAFFEEHAUS

Unsere Räumlichkeiten bieten Platz bis 100 Personen und sind der perfekte Rahmen für Ihre Familienfeier, Geschäfts- oder sonstige Veranstaltung.

Slicherstraße 2 · 89231 Neu-Ulm
Telefon 0731 776 00
www.konzertsaal-neu-uhl.de

ANZEIGE

DIANA LERCHE

KLAUS LERCHE

Die besten Mitarbeiter – für die besten Unternehmen.

lerche ist Ihr Direktvermittlungsprofi für
TECHNIK | VERTRIEB | FÜHRUNG.

10 Jahre persönliche Markterfahrung der Gründer über 500 vermittelte Kandidaten.

lerche personal|beratung UG
Tel. +49,731 - 4 03 21 - 3 62
Magirus-Deutz-Str. 12 - 89077 Ulm
www.lerche.jobs



Andreas Rings (rechtes Bild, zweiter von links) // Im Gespräch mit den SpaZzen Daniel M. Grafberger (li.), Jens Gehlert und Jan Binboes (re.)

► zu meiner Schwester.

Wenn mal Zeit für Lesen bleibt, lesen Sie gerne?

Wenn ich lese, dann meistens Gault Millau und Fachzeitschriften. Aber sonst eher nicht.

Mit wem möchten Sie nicht im Aufzug stecken bleiben?

Oh Gott, vielleicht mit so manchem Lehrer von der Weinbauschule, aber sonst wüsste ich niemand.

Was fällt Ihnen spontan ein ...

... zu Kosta Runjaic?

Trainer von Kaiserslautern. Macht einen sympathischen Eindruck, was man im Fernsehen sieht.

... zu Gérard Depardieu?

Er trinkt gern und viel Wein - und ich glaube auch guten.

... zum Thema Wein bei Aldi?

Den würde ich nicht unbedingt trinken. Das ist für mich kein Thema, weil ich da zu weit weg bin. Ich weiß gar nicht, was es da für Weine gibt.

Ihr Wunsch an die Pfalz?

Dass viele Leute so bleiben, wie sie sind. Es gibt sehr viele sympathische Leute, die sehr gesellig sind. Das Bodenständige an der Pfalz gefällt uns sehr gut.

Unsere obligatorische »Schlussfrage«: Bitte stellen Sie dem SpaZz eine Frage ...

Mit wem wollt ihr mal eine gute Flasche Wein trinken und welcher Wein sollte es sein? ■

INFORMATION

Weingut Rings
Dürkheimer Hohl 21
67251 Freinsheim
Tel. 06353 2231
info@weingut-rings.de
www.weingut-rings.de

Feuchts Einwurf
Quergedachtes von Walter Feucht

Walter Feucht: Multi-Unternehmer, Vorsitzender der TSG Söflingen, Knallbonbon-Veranstalter, Chef von »Pomp Duck and Circumstance« in Stuttgart, Familienvater, Ex-Stadtrat



Von Wahrnehmungsproblemen und Ignoranten

Halleluja – Männer dieser Welt, wir gehen herrlichen Zeiten entgegen! Womens Liberation, Gender Mainstream, Frauenquote, Gleichberechtigung – tchüss und ade, endlich! Der Kalif von Ankara hat den Weibern dieser Welt gezeigt, für was sie taugen, wo ihr Platz ist und wo der Kochlöffel hängt. Fehlt nur noch, dass das drei Mal geäußerte »Ich verstoße Dich!« ins Scheidungsrecht hier einfließt, dann sind die meisten Probleme mit den Düsseldorfer Tabellen auch gelöst. Welch eine angenehme Bierruhe wird in den Parlamenten Einzug halten, wenn die weiblichen Doppelnamen an den Herd verbannt werden und als Gebärmaschinen ihre gerechte Berufung finden. Vier Kiddies pro Frau – bitteschön – hat der Kalif empfohlen, und die Geburten ohne Kaiserschnitt, wenn es irgendwie geht, und im Schweiß des Angesichtes und mit Schmerzen soll sie gebären. Punkt!

Sie glauben nicht, dass es so einen Kalifen in einer aufgeklärten Welt noch gibt? Doch den gibt es! Am 24. 11. 2014 hat der türkische Ministerpräsident Erdogan vor der KADEM, dem türkischen Frauenverband, seine Thesen zur Rolle der Frau ganz öffentlich kundgetan. Erdogans Rollenverständnis basiert nach seiner Überzeugung auf den Grundfesten eines konservativen Islam.

Erdogan ist weder Taliban noch ein Isis-Terrorist. Er ist Ministerpräsident des wichtigen NATO-Partners Türkei, einer noch säkularen Demokratie, die von Atatürk gegründet wurde. Dass Erdogan nicht mit Angela Merkel kann, ist kein Wunder, sie ist ja auch eine Frau!

Übrigens: Nach den mörderischen Anschlägen von Taliban-Feiglingen – das sind Mörder, keine Kämpfer – auf Kinder und Jugendliche in Pakistan mit weit über 130 toten Kindern wäre es einfach eine gute Idee, wenn deutsche Spitzenpolitiker einmal intensiver darüber nachdenken würden, warum Menschen derzeit auf die Straße gehen. Alles und jeden als braune Dumpfbacken zu bezeichnen und der Fremdenfeindlichkeit zu bezichtigen, ist zu kurz gesprungen. Wahrnehmungsprobleme, nicht nur an den Stammtischen! Die Leute werden unruhig, weil eine zunehmend arrogante Politik sich immer weiter vom Bürger entfernt, die Sorgen der Wählenden pauschal als naziaffin abkanzelt und keine Antworten mehr auf Fragen hat, nur altbekannte Reflexe. Wenn 46 % der Menschen (neueste Umfragen im Focus, 15. Dez. 2014) Angst vor dem Islamismus in Deutschland haben und das alles Rassisten und Neonazis sind, dann hätten wir tatsächlich ein Problem.

Seriös aber herzlich, Walter Feucht

ANZEIGE

Francis Boxspring Bett

Wood Fellas

MÖLLER DESIGN

WOHNDESIGN DIRR

KLARE FORMEN, DESIGN UND QUALITÄT IN EINEM.

Neue Straße 50 - 89073 Ulm
Tel. 0731 / 1762339
www.wohndesign-dirr.de

ANZEIGE

70% Zitronenlimonade

+30% alkoholfreies Bier

= 100% spritzige Erfrischung

Kalorien reduziert

SPORT OXY

Candlelight-Dinner bei McDonald's?

Aber sicher! Mit **Drei-Gänge-Menü auf Porzellan** in stimmungsvoller Atmosphäre!



Ein Abend mit Seltenheitswert // Vier Pärchen hatten ein Candlelight-Dinner bei McDonald's gewonnen

Das hat man selten in einem Restaurant von McDonald's. Alle Augen richten sich auf vier Tische am Rande, von denen eine Stimmung ausgeht, die man hier nicht unbedingt erwarten würde. Feine Tischdecken, edles Porzellan, eigens für den Abend erstellte Menükarten und alles wird überstrahlt vom Kerzenlicht. Vier Paare hatten einen Candlelight-Abend im McDonald's-Restaurant an der Neu-Ulmer Europastraße gewonnen – bei der Kiss-Cam der Bundesliga-Basketballer. Die Auszubildenden hatten für die Umsetzung gesorgt und sich richtig ins Zeug gelegt. Einzige Vorgabe: Alle Zutaten müssen bereits im Haus sein. So gab es einen pfiifigen Gruß aus der Küche, der sich aufwendig angerichtet auf einem Amuse-Gueule-Löffel in einer Burger-Verpackung versteckte. Als

Vorspeise gab es ein »Gartensalätle mit dunklem Sößle«, zum Hauptgang »a Fleischküchle vom Rindviech im Sesamweggle mit Grombiera« und zum Finale »Ebbes Sias« samt gut gelaunter Pärchen, die einen ungewohnten wie tollen Abend erlebt haben.

SpaZz Stadtgespräche®

Sie wollen auch ein Candlelight-Dinner bei McDonald's mit ihrem Partner gewinnen? McDonald's Ulm und der SpaZz laden vier Pärchen ein! Einzige Voraussetzung: **Sie haben am Freitag, 23. Januar 2015, um 20 Uhr Zeit.** Dann bewerben Sie sich **mit Foto bis 10. Januar 2015** per E-Mail an redaktion@spazz-magazin.de.

Eine Jury aus McDonald's-Mitarbeitern und SpaZz-Redaktoren wählt die vier einfallreichsten Bewerbungen aus.

INFORMATION

www.mcdonalds-ulm.de

Der SpaZz-Wein des Monats:

Alto Adige DOC Spumante Talento Metodo Classico ARUNDA

»Sehr kräftiges Strohgelb, durchzogen von goldenen Reflexen. Eine optimal andauernde, feine Perlage. Im Duft gefällt er mit zarten, eleganten Noten von süßen Südfrüchten. Am Gaumen ein deutliches Prickeln mit schön ausgewogenen Tönen von gelber Frucht mit lang anhaltendem Abgang. Nach gleicher Methode hergestellt wie Champagner und für mich einem jeden ebenbürtig!«

Jahrgang: –
Weingut: Talento, Südtirol, Italien
Preis pro Flasche: 20 €

Angebot für SpaZz-Leser:
6er-Karton für 120 Euro – und Antonio schenkt Ihnen eine Flasche Barbera del Monferrato DOC (Frizzante) aus dem Haus Cosetti im Wert von 9,90 Euro dazu!

erhältlich bei
Antonio Meccariello
Karlststraße 33, 89073 Ulm
Tel. 0731 2060685



www.heydan-gnammt.de

DENN SOGAR DIE SALAMI MACHEN WIR SELBST. WIE 99% ÜBRIGENS UNSERER VIELEN, ANGEBOTENEN PRODUKTE.

PROBIEREN SIE'S!

Ganz gleich für welche unserer hausgemachten Salamivarianten Sie sich entscheiden: In jeder steckt Handwerk, Regionalität und Frische. Dabei macht uns die Herstellung genauso viel Spaß, wie Ihnen der Genuss!

Simsalamibim: Sowas zaubern wir selbst!

ES GIBT WURST, DIE BESSER SCHMECKT, ALS AUS DER PLASTIKPACKUNG. UNSERE. Weil Sie mit Liebe gemacht wurde. Nicht irgendwo. Sondern hier – in Neu-Ulm.

DOPPELT LECKER: IN NEU-ULM & ULM.

Neu-Ulm
Ludwigstraße 23-25.

Ulm
Platzgasse 16.

Die leckere Hotline
0731 . 970 730



Dieter Gassebner

Regionalen bildenden Künstlern ein Forum zu geben – das ist die Idee der neuen Serie »SpaZz Art-Gallery«. Beginnend mit dieser Ausgabe stellen wir über acht Monate in jedem Heft einen Künstler vor: Werke, Vita, Persönliches

DIETER GASSEBNER

- geboren 1950
- lebt in Blaubeuren
- Autodidakt
- Arbeit in Grafik, Fotografie und Objekt
- Mitglied im Berufsverband bildender Künstler und Freie Gruppe Haus der Kunst München



Schwerpunktmäßig entstehen zur Zeit Betonskulpturen. Neueste Arbeiten sind Plastiken aus Stahl. Neben seiner eigenen künstlerischen Arbeit veranstaltet er »Kunst im Steinbruch« im Steinbruch Altental bei Blaubeuren.

Der Künstler über seine Arbeiten:

»Eindeutigkeit und Ehrlichkeit jeder Arbeit ist mir äußerst wichtig und steht obenan. Ruhe, Stille, aber auch Schweigen sollen zum Ausdruck kommen. Meine Arbeiten sehe ich konträr zum heute vielfach angebotenen hektischen und lauten Medienmüll. Meine Arbeiten sind leise. Sensible Linien, Formen und Farben lassen Räume, Flächen, aber auch Strukturen entstehen, die für sich selbst sprechen und vom Betrachter entschlüsselt werden können. Die Ästhetik einer Arbeit hat Vorrang. Meine Arbeiten sollen nichts erklären, sie erfordern keine Interpretation, gleich welcher Art.«

INFORMATION

Dieter Gassebner

Auf dem Graben 5, 89143 Blaubeuren, Tel. 07344 5360,

gassebner@t-online.de

www.gassebner.de



Bewerbungen für die nächsten Ausgaben bitte an redaktion@spazz-magazin.de

Bewerbungen für die weiteren Ausgaben sind möglich bis 31. Januar 2015.

Erforderlich: Vita, künstlerisches Profil, abgebildete Portfolioauswahl, ggf. Website-Link

Ein Jury, bestehend aus Galerist Bernd Geserick und der SpaZz-Redaktion, sichtet die Bewerbungen und wählt sie für die Vorstellung im SpaZz aus.



Julia Meyer // Jahrgang 1990
Leidet an schwerer Internet-Abhängigkeit

Es ist schon lustig, wie abhängig wir von manchen Dingen sind. Und solange alles Notwendige funktioniert und vorhanden ist, fällt uns diese Abhängigkeit gar nicht auf. Wir haben es ja schließlich immer und überall dabei. Gut, zumindest die meisten von uns. Ja, ich rede vom guten, alten Internet. Wir können eigentlich rund um die Uhr darauf zugreifen. Zu Hause, bei der Arbeit und sogar unterwegs ist es immer mit dabei. Aber was passiert, wenn man dieses wichtige Medium plötzlich nicht mehr nutzen kann? Und ich rede nicht davon, dass man nicht mal kurz bei Facebook reinschauen kann. Nein, was macht man, wenn man plötzlich bei der Arbeit zwei Tage lang kein Internet mehr zu Verfügung hat? Richtig, es bricht quasi das Chaos aus. Man hat keinen Zugriff mehr auf Informationsquellen, man kann weder E-Mails schreiben noch empfangen. Man könnte eigentlich auch sagen, dass man wahnsinnig wird. Zumindest geht es mir so ... Natürlich versucht man mit Hilfe der netten Kundenbetreuer, Licht in das Dunkel zu bringen – die können einem dann aber leider keine Auskunft darüber geben, wie lange der ganze Spaß noch dauert, und ehe man sich versieht, hatte man fast zwei Tage lang kein Internet. Da kann man sich doch nur genervt hinter seinen Schreibtisch setzen, leise Stoßgebete zum Himmel schicken und hoffen: Bitte, bitte liebes Internet, lass mich nicht im Stich! Doch immer wieder werde ich von einem »konnte nicht mit dem Server verbunden werden« schwer enttäuscht. Menno!

»Warum ich mich jeden Monat auf den **SpaZz** freue ...«

Jeden Monat stellen wir Ihnen SpaZz-Auslagestellen vor – **und die Menschen darin**



Patrick Befurt, Inhaber Friseursalon »epoche«

»Ich freue mich auf den SpaZz, da in ihm regionale Neuigkeiten stehen. Sehr spannend ist es, über Leute, denen man häufiger begegnet, im großen Interview Interessantes und Neues zu erfahren, wie zum Beispiel bei Herrn Geserick. Immer wenn ich den SpaZz durchblättere, finde ich jemanden darin, den ich kenne.«



Michael Freudenberger, Inhaber »Wilder Mann«

»Ich freue mich immer auf den SpaZz. Er ist mal was ganz anderes als die anderen ausgelegten Hefte. Er ist sehr informativ, und die langen Interviews mit den unterschiedlichen Persönlichkeiten finde ich gut. Der SpaZz gehört einfach zum Stadtgeschehen dazu.«

jume

ERNÄHRUNGS- COACHING FÜR 3 ULMER BERUFS- FUSSBALLER!

EMS-Fitness /// Personal-Training /// Ernährungsberatung

Schaffnerstrasse 3 /// 89073 Ulm
E-Mail: info@bestform-ulm.de
Web: www.bestform-ulm.de

bestForm
personal training

„Ich bin überrascht wieviel Einfluss die richtige Ernährung auf die Verbrennung von Körperfett hat, sowie eine Leistungssteigerung nur durch besseres Essen. **In diesen 6 Wochen habe ich gemerkt, dass es weder anstrengend noch kompliziert ist, gesund zu essen.** Im Gegenteil, denn letztendlich habe ich das gerne gemacht, da ich einen positiven Effekt erzielen konnte.

Woche für Woche ging es besser und ich hab mich von Mahlzeit zu Mahlzeit wohler gefühlt.

Alles in allem, kann ich es nur empfehlen, ein solches Ernährungscoaching durchzuziehen!“

Johannes Ludmann

Johannes' Erfolge:
Bauchumfang 85 cm → 75 cm
Gewicht 73,0 kg → 68,5 kg
Körperfett 17,2 % → 7 %



„Wir haben zusammen mit unserem persönlichen Coach **Bene** ein Ernährungscoaching speziell auf unsere Bedürfnisse hin erstellt. Diesen Plan haben wir über 6 Wochen mit zusätzlichem EMS-Training eingehalten. Uns wurde sehr genau erklärt welche Lebensmittel für unseren Körper von Nutzen sind und auf welche wir verzichten sollten.

Als Leistungssportler ist eine gesunde Ernährung sehr wichtig, dadurch war ich sehr motiviert das Ernährungscoaching durchzuziehen - da es mir meinen Leistungs- und Fitnesslevel erhöht. Als Fazit muss ich sagen, dass ich vollkommen zufrieden bin. **All meine Ziele habe ich erreicht.** Meine Leistung und Fitness meines Körpers hat sich enorm gesteigert ich fühle mich leistungsfähig wie nie zuvor. Ich kann dieses Programm jedem empfehlen der auf seinen Körper achtet!“

Florian Peruzzi

Florians Erfolge:
Bauchumfang 84 cm → 79 cm
Gewicht 72,8 kg → 70,5 kg
Körperfett 14,7 % → 9 %

„Wir haben das Ernährungscoaching gemacht und uns **6 Wochen dran gehalten.**

Das Coaching war sehr verständlich und wurde uns gut erklärt, so dass wir genau Bescheid wussten, was wir wann essen/kochen sollen. Ich habe sehr viele neue Infos bekommen, obwohl ich mich ja generell schon gut auskenne.

Da ich mich in letzter Zeit nicht so fit fühlte, hat mich das schon sehr motiviert und ich wollte sehen, was es meinem Körper bringt, wenn ich das durchziehe.

Vor allem als Profisportler ist dies etwas, was mich zusätzlich zu meinem Training weiter voran bringt.

Ich kann es nur jedem weiterempfehlen, der sich und seinem Körper etwas Gutes tun möchte. Ich fühle mich deutlich fitter und austrainerter!“

Max Bachl-Staudinger

Max' Erfolge:
Bauchumfang 85 cm → 80 cm
Gewicht 85,0 kg → 82,0 kg
Körperfett 16,6 % → 10,1 %

Die SpaZz Top 10

Die **ultimate monatliche** Rangliste im SpaZz

**KONKRET
GEPRÜFT
UNPARTEIISCH**

Heute: Die **wichtigsten Supermärkte in Ulm**

Die Bewertungen erfolgten jeweils von 1 bis 10 Punkten, die Gesamtnote entsteht aus dem Durchschnitt aller Noten gleich gewichtet. Bei den Preisen (erfasst am 26. 11. 2014) haben wir stets versucht, das günstigste Angebot zu wählen.

01 E CENTER 8,8 PUNKTE

Allgemein		Abteilungen	
Sauberkeit	9	Obst/Gemüse	9
Präsentation/Übersichtlichkeit	10	Wurst/Fleisch/Käse/Fisch	10
Vielfalt	9	Kühlbereich/Tiefkühltheke	9
Öffnungszeiten	8	Wein/Spirituosen/Getränke	9
Parkplätze/Lage	8	Non-Food	9
Personal/Freundlichkeit	9		
Kassensituation/Schlange	7		

Preise		
1l frische Milch 3,5 %	0,59 €	
500 g frisches, gemischtes Hackfleisch	2,19 €	
1l flüssiges Vollwaschmittel	1,79 €	



Unser klarer Sieger. »Emotional Shopping« ist hier die Devise. Eine klare Struktur, ein gigantisches Sortiment und thematische Inseln, die sich nicht zuletzt durch eine eigene Bodengestaltung abheben. Dazu eine ausgeklügelte Beleuchtung, eine exzellente Wegeführung und eine ausgefuchste Sortierung wie Knabbersachen beim Wein oder das TK-Angebot direkt vor der Kasse. Im Haus gibt es zudem einen Friseur, ein Reisebüro, einen Bäcker mit Heitheke, Blumen und mediterrane Spezialitäten.

Junginger Straße 15, 89081 Ulm-Lehr, Tel. 0731968080, www.edeka.de
Mo – Sa: 08.00 – 22.00 Uhr

02 KAUFLAND 8,0 PUNKTE

Allgemein		Abteilungen	
Sauberkeit	7	Obst/Gemüse	9
Präsentation/Übersichtlichkeit	6	Wurst/Fleisch/Käse/Fisch	9
Vielfalt	9	Kühlbereich/Tiefkühltheke	9
Öffnungszeiten	9	Wein/Spirituosen/Getränke	8
Parkplätze/Lage	8	Non-Food	7
Personal/Freundlichkeit	8		
Kassensituation/Schlange	7		

Preise		
1l frische Milch 3,5 %	0,59 €	
500 g frisches, gemischtes Hackfleisch	2,19 €	
1l flüssiges Vollwaschmittel	1,63 €	



Beste Lage, reichlich Parkplätze und ein vielfältiges Sortiment zeichnen das Kaufland in Ulm aus. Einen Schönheitspreis wird das Haus dabei nicht gewinnen, denn die verwinkelte Struktur auf zwei Ebenen (die zweite Ebene ist nur über ein lahmes Rollband zu erreichen) machen den Ersteinkauf unübersichtlich. Weiß man, wo was ist, findet man alles und mit großer Tiefe. Ein sehr gutes Frische- und Fischsortiment. Gegen Abend kann man oft Schnäppchen beim Obst und Gemüse machen. Im Haus gibt es zudem eine Apotheke, Zeitschriften mit Lottostelle, einen Metzger, einen Bäcker und mediterrane Spezialitäten. Blaubeurer Straße 29, 89077 Ulm, Tel. 0731935190, www.kaufland.de
Mo – Do: 07.00 – 22.00 Uhr, Fr, Sa: 07.00 – 23.30 Uhr

03 MARKTKAUF 7,8 PUNKTE

Allgemein		Abteilungen	
Sauberkeit	8	Obst/Gemüse	8
Präsentation/Übersichtlichkeit	7	Wurst/Fleisch/Käse/Fisch	9
Vielfalt	8	Kühlbereich/Tiefkühltheke	8
Öffnungszeiten	8	Wein/Spirituosen/Getränke	8
Parkplätze/Lage	7	Non-Food	6
Personal/Freundlichkeit	7		
Kassensituation/Schlange	9		

Preise		
1l frische Milch 3,5 %	0,59 €	
500 g frisches, gemischtes Hackfleisch	3,74 €	
1l flüssiges Vollwaschmittel	1,79 €	



Befindet sich derzeit in der Endphase eines allumfassenden Umbaus, daher ist eine endgültige Bewertung schwierig; die Qualität, die erreicht werden soll, wird aber schon

erkennbar. Die Verwandtschaft zu Edeka und damit zum E-Center ist kaum zu leugnen, das Gebäude verfügt aber nicht über Charme und Aura des Baus in Lehr. Auch im Marktkauf wurden Waren-Erlebnis-Inseln geschaffen, und das Sortiment, vor allem bei den Lebensmitteln, lässt kaum einen Wunsch offen. Im Haus gibt es zudem einen Friseur, einen Bäcker, eine Lottostelle, eine Reinigung, Blumen und mediterrane Spezialitäten. Einsteinstraße 58, 89077 Ulm, Tel. 0731937680, www.marktkauf.de
Mo – Sa: 08.00 – 22.00 Uhr

04 REWE 7,6 PUNKTE

Allgemein		Abteilungen	
Sauberkeit	8	Obst/Gemüse	7
Präsentation/Übersichtlichkeit	7	Wurst/Fleisch/Käse/Fisch	8
Vielfalt	7	Kühlbereich/Tiefkühltheke	8
Öffnungszeiten	10	Wein/Spirituosen/Getränke	7
Parkplätze/Lage	9	Non-Food	6
Personal/Freundlichkeit	7		
Kassensituation/Schlange	7		

Preise		
1l frische Milch 3,5 %	0,59 €	
500 g frisches, gemischtes Hackfleisch	2,19 €	
1l flüssiges Vollwaschmittel	1,79 €	



Seit dem Umbau ist der Rewe noch strukturierter. Das Platzangebot reicht für ein sehr großes Sortiment, aber nicht für ein riesiges. Es wurde der Versuch unternommen, das Geschäft edler zu gestalten, trotzdem ist die Wirkung eine enge, erschlagende, teils rumplige. Die verkehrsgünstige Lage und der Discounter nebenan machen den Rewe aber zu einer wichtigen Stütze bei der Versorgung der Oststadt. Im Haus gibt es zudem eine Lottostelle, einen Bäcker mit Sitzplätzen, eine Reinigung, eine Bank, eine Änderungsschneiderei sowie einen Schuh- und Schlüsseldienst.

Wielandstraße 56, 89073 Ulm, www.rewe.de
Mo – Sa: 07.00 – 24.00 Uhr

05 V-Markt 7,2 PUNKTE

Allgemein		Abteilungen	
Sauberkeit	9	Obst/Gemüse	8
Präsentation/Übersichtlichkeit	8	Wurst/Fleisch/Käse/Fisch	6
Vielfalt	7	Kühlbereich/Tiefkühltheke	6
Öffnungszeiten	5	Wein/Spirituosen/Getränke	7
Parkplätze/Lage	6	Non-Food	8
Personal/Freundlichkeit	8		
Kassensituation/Schlange	8		

Preise		
1l frische Milch 3,5 %	0,69 €	
500 g frisches, gemischtes Hackfleisch	3,45 €	
1l flüssiges Vollwaschmittel	1,79 €	



Was wäre eine Mall ohne Supermarkt? Auf einer beeindruckenden Fläche wird das Angebot sehr klar strukturiert und großzügig präsentiert. Auffällig sind die helle Atmosphäre mit breiten

Gängen, die Sauberkeit und das freundliche Personal sowie das gute Wegeleitsystem. Trotz Riesensortiment vermissen wir ein wenig die Besonderheiten. Nach der Kasse gibt es noch einen Bäcker mit reichhaltigem Angebot.

Blaualcenter, Blaubeurer Straße 95, 89077 Ulm, Tel. 07319691790, www.v-markt.de
Mo – Sa: 09.00 – 21.00 Uhr

06 LIDL **6,4 PUNKTE**



Ein Discounter ist kein Vollsortimentgeschäft, langsam rücken sie aber näher an diese heran. Der Alltag lässt sich inzwischen locker mit dem Angebot

Allgemein		Abteilungen	
Sauberkeit	7	Obst/Gemüse	5
Präsentation/Übersichtlichkeit	7	Wurst/Fleisch/Käse/Fisch	6
Vielfalt	5	Kühlbereich/Tiefkühltheke	6
Öffnungszeiten	8	Wein/Spirituosen/Getränke	7
Parkplätze/Lage	9	Non-Food	6
Personal/Freundlichkeit	5		
Kassensituation/Schlange	6		

Preise

1l frische Milch 3,5 %	0,59 €
500 g frisches, gemischtes Hackfleisch	2,19 €
1l flüssiges Vollwaschmittel	1,40 €

bestreiten, so lange man nicht spezielle Plätzchen backt oder ein besonderes Thaicurry plant. Lidl geht mit der »Deluxe«-Schiene als gehobene Eigenmarke und hochwertigeren Weinen mit eigenem Bewertungsprofi noch einen Schritt weiter. Der Anspruch an den Non-Food-Bereich scheint höher zu sein als bei Mitbewerbern, besser gegliedert ist das Angebot jedenfalls. Vor der Kasse gibt es ein knappes Zeitschriftenangebot. **Wielandstraße 54, 89073 Ulm, www.lidl.de**
Mo – Sa: 07.00 – 21.00 Uhr

07 ALNATURA **6,3 PUNKTE**

Allgemein		Abteilungen	
Sauberkeit	9	Obst/Gemüse	6
Präsentation/Übersichtlichkeit	8	Wurst/Fleisch/Käse/Fisch	6
Vielfalt	5	Kühlbereich/Tiefkühltheke	6
Öffnungszeiten	5	Wein/Spirituosen/Getränke	5
Parkplätze/Lage	9	Non-Food	3
Personal/Freundlichkeit	7		
Kassensituation/Schlange	7		

Preise

1l frische Milch 3,5 %	1,15 €
500 g frisches, gemischtes Hackfleisch	7,45 €
1l flüssiges Vollwaschmittel	3,26 €



Erwartbar die höchsten Preise im Vergleich. Die Klientel ist aber bereit, dies für die angebotenen Bio-Produkte zu bezahlen. Das Sortiment bietet alles für den täglichen Bedarf, aber nicht in besonderer Tiefe. Das Personal trägt Schürzen, als wä-

ren alle kleine Gärtner, die den grünen Touch betonen. Die Einkäufer scheint an der Kasse ein bizarres Gefühl des kleinen Glücks zu durchfluten – lustig, wenn so mancher dann strammen Schritts direkt zu Aldi nebenan marschiert
Blaubeurer Straße 53, 89077 Ulm, Tel. 073114060816, www.alnatura.de
Mo – Sa: 08.00 – 20.00 Uhr

08 ALDI **6,2 PUNKTE**

Allgemein		Abteilungen	
Sauberkeit	7	Obst/Gemüse	6
Präsentation/Übersichtlichkeit	6	Wurst/Fleisch/Käse/Fisch	6
Vielfalt	5	Kühlbereich/Tiefkühltheke	7
Öffnungszeiten	5	Wein/Spirituosen/Getränke	6
Parkplätze/Lage	9	Non-Food	6
Personal/Freundlichkeit	5		
Kassensituation/Schlange	6		

Preise

1l frische Milch 3,5 %	0,59 €
500 g frisches, gemischtes Hackfleisch	2,19 €
1l flüssiges Vollwaschmittel	1,79 €

Der König der Discounter. Das Personal im System Aldi ist erkennbar nicht auf Kundennähe ausgelegt, sondern darauf, Ware aufzufüllen und an der Kasse zu verkaufen. Der günstige Basisausstatter für jeden Haushalt. Der Backautomat behauptet, frisches Backwerk zu produzieren, im Non-Food-Bereich steht alles kreuz und quer, aber hier macht's einfach der Preis, der Laden ist gut gefüllt. Reichlich Parkplätze in verkehrsgünstiger Lage und die Packstation der Post am Haus steigern die Attraktivität.



Blaubeurer Straße 47, 89077 Ulm, www.aldi.de
Mo – Sa: 08.00 – 20.00 Uhr

09 EDEKA CITY-SUPERMARKT **5,5 PUNKTE**

Allgemein		Abteilungen	
Sauberkeit	8	Obst/Gemüse	6
Präsentation/Übersichtlichkeit	5	Wurst/Fleisch/Käse/Fisch	5
Vielfalt	6	Kühlbereich/Tiefkühltheke	6
Öffnungszeiten	3	Wein/Spirituosen/Getränke	5
Parkplätze/Lage	6	Non-Food	3
Personal/Freundlichkeit	7		
Kassensituation/Schlange	6		

Preise

1l frische Milch 3,5 %	0,69 €
500 g frisches, gemischtes Hackfleisch	3,75 €
1l flüssiges Vollwaschmittel	1,86 €



In dieser Lage Punkte zu machen, ist schwer. Wir sind trotzdem dankbar, dass es ihn gibt. Sterben doch die Supermärkte in der Innenstadt aus. Hier bekommt man noch sehr vieles, auch wenn Ambiente und Auswahl schwerlich mit einem E-Center mithalten kann oder vergleichbar ist. Angestaubtes 70er-Jahre-Flair.
Galeria Kaufhof, Bahnhofstraße 5, 89073 Ulm, Tel. 0731 62411, www.edeka.de
Mo – Sa: 09.30 – 20.00 Uhr

10 NORMA **4,7 PUNKTE**

Allgemein		Abteilungen	
Sauberkeit	5	Obst/Gemüse	5
Präsentation/Übersichtlichkeit	5	Wurst/Fleisch/Käse/Fisch	5
Vielfalt	4	Kühlbereich/Tiefkühltheke	4
Öffnungszeiten	5	Wein/Spirituosen/Getränke	3
Parkplätze/Lage	6	Non-Food	3
Personal/Freundlichkeit	7		
Kassensituation/Schlange	4		

Preise

1l frische Milch 3,5 %	0,69 €
500 g frisches, gemischtes Hackfleisch	2,19 €
1l flüssiges Vollwaschmittel	1,79 €



Ein wildes Durcheinander auf engem Raum, aber auch hier gilt: Schön, dass es Dich gibt. Günstige Lebensmittel in der Innenstadt sind sonst recht rar. Der Obst- und Gemüsebereich bietet durchaus eine kleine, aber frische Auswahl und auch sonst gibt es fast alles, zumindest von

einem Hersteller. Tiefe kann man hier ebenso wenig erwarten wie Parkplätze en masse.
Herrenkellergasse 18, 89073 Ulm, www.norma-online.de
Mo – Sa: 08.00 – 20.00 Uhr

DIE SUPERMÄRKTE IN ZAHLEN

Der SpaZz hat bei den Pressestellen nach Artikelanzahl und Verkaufsfläche der getesteten Supermärkte gefragt

Aldi:	1020 Artikel auf 1200 m ²
Alnatura:	6000 Artikel auf 550 m ²
Kaufland:	58.000 Artikel auf 4500 m ²
Norma:	1298 Artikel auf 395 m ²
Rewe:	25.000 Artikel auf 2360 m ²
V-Markt:	30.000 Artikel auf 6500 m ²
Lidl:	»Uns ist es nicht möglich, Anfragen, die außerhalb des gesetzlich vorgeschriebenen Rahmens liegen und bei denen keine Verpflichtung zur Teilnahme besteht, zu berücksichtigen.«

Von E Center, City-Supermarkt und Marktkauf war bis Redaktionsschluss leider keine Antwort zu erhalten

ÜBER DIE SCHULTER GESCHAUT ...

In dieser Rubrik besucht der SpaZz Unternehmen in der Umgebung und befragt dort einen Mitarbeiter zu seiner Arbeit. Diesmal hat **Autorin Julia Meyer** mit **Isabell Kempf** gesprochen. Sie ist **Auszubildende zur Kauffrau im Groß- und Außenhandel** bei der **Heinrich GLAESER Nachfolger GmbH**

Eine Aktion von:

PROFILE 2013
DIE ARBEITGEBER IM PORTRAIT

JOBS-ULM.DE

KSMVERLAG

Sie kommen morgens zur Arbeit. Was tun Sie als Erstes?

Zuerst lese und beantworte ich meine E-Mails und gebe die neuen Aufträge ein. Danach gehe ich alles durch, was ich am Vortag nicht erledigen konnte.

Ihre bisher größte Herausforderung in Ihrem Job?

Das Warenwirtschaftssystem richtig kennenzulernen und eigenverantwortlich darin zu arbeiten.

Was hat Sie an Ihrem jetzigen Arbeitsplatz am meisten überrascht?

Am meisten hat mich überrascht, dass man als Azubi sehr viel selbstständig bearbeiten kann und man bei Problemlösungen seine eigene Meinung einbringen darf, die auch berücksichtigt wird.

Welche Kompetenzen mussten Sie für die Stelle mitbringen?

Man muss Freude am Organisieren und Planen haben, gerne mit Kunden umgehen und ihnen bei Problemen helfen.

Die größte Berufsweisheit, die Sie bisher erlangt haben?

Die Probleme aus dem Berufsalltag nicht nach Hause zu nehmen.

Mit welchen drei Adjektiven würden Sie Ihre Kollegen beschreiben?

Hilfsbereit, freundlich und zielstrebig.

Ist Ihr Unternehmen familienfreundlich? Wenn ja, inwiefern?

Ja! Wir haben Arbeitszeitmodelle, die die Familienplanung berücksichtigen. Viele Kollegen, die Kinder haben, können auch nur halbtags arbeiten. Dabei wird auch berücksichtigt, dass Kinder mal krank werden und man früher gehen muss.

Wenn Ihr Unternehmen mit einem Tier symbolisiert werden müsste, welches wäre das?

Ein Löwe. Zielstrebig, organisiert und eine gute Zusammenarbeit untereinander.

Angenommen, Sie dürften eine Sache der Büroeinrichtung mit nach Hause nehmen, was wäre das?

Die Stange mit den verschiedenen Kollektionen.



Isabell Kempf // Auszubildende zur Kauffrau im Groß- und Außenhandel

INFORMATION

Die **Heinrich GLAESER Nachfolger GmbH** ist ein traditionelles Familienunternehmen, das seit 1888 leistungsfähiger Anbieter von textilen Rohstoffen ist. GLAESER textil, Blaubeurer Straße 263, 89081 Ulm, Tel. 0731 39810, info@glaeser-textil-ulm.de, www.glaeser-textil-ulm.de

ANZEIGE

Erfolgreich, genussvoll und gesund abnehmen.

Wir haben uns einfach schlank gegessen!



Es funktioniert – unsere erfolgreichen Kundinnen und Kunden sind der beste Beweis.

- Kein Kalorienzählen – **keine Injektionen.**
- Immer satt!** Sie essen bedarfsgerecht, genussvoll und gesund.
- Mit normalen Lebensmitteln – Wahlfreiheit im Menüplan – im Alltag anwendbar.
- Individuelle Einzelberatung – Erstellung Ihres persönlichen Ernährungsprofils.
- Von Ärzten empfohlen!**



Institut für Gesundheit, Wohlbefinden und Gewichtsreduktion

Abnehmen mit der Schweizer Erfolgsmethode
Rufen Sie an
0731 - 975 55 89
Ich freue mich auf Sie!



ideaform Neu-Ulm
Andrea Welte
Ahornstraße 8
89231 Neu-Ulm
info@ideaform-neu-ulm.de
www.ideaform-neu-ulm.de
0731 - 975 55 89

Schlank werden • Schlank sein • Schlank bleiben

DER ERSTE EINDRUCK



Neues im Kurzcheck

Wirtschaftsprüfer // Jens Gehlert und Daniel M. Grafberger

Schneiderei Café

Lage, Lage, Lage – so heißt es immer, wenn es um die drei entscheidenden Dinge bei der Eröffnung einer Gastronomie geht. Aber die Schneiderei – der Name leitet sich von Inhaberin Petra Schneider ab – liegt schräg gegenüber des Roxy in der Ecke versteckt. Hier haben sich bereits das Knudelhaus und das Stablo mit gastronomischen Angeboten versucht. Nun probiert man es mit einem lauschigen Café mit umfangreicher Getränkekarte. Zudem ist es hier eine gute Gegend für einen Mittagstisch, da es hier kaum etwas anderes gibt, man sich hier mit Laufkundschaft schwer tun wird. Eine simple Einrichtung mit Möbeln aus den vergangenen Jahrzehnten verströmt in dem alten Gemäuer einen gewissen Charme. Zu Essen gibt es täglich ein wechselndes Gericht und feste kleine Gerichte wie eine Quiche wahlweise mit Speck oder Gemüse oder eine Brokkolisuppe (3,90 Euro). Letztere ist kraftvoll, schmeckt aber überwiegend nach Kräutern und



Würze, die über den feinen Brokkoli-Geschmack walzen. Blass hingegen die Quiche (4,90 Euro), ein paar Speckwürfelchen, viel Ei, ein schwammiger, dicker Boden und kaum mehr Aromen. Das Tagesessen Zwiebelschnitzel (6,80 Euro) ist solide Hausmannskost. Für die Gegend könnte das

Konzept eine Aufwertung sein. Um kulinarisch etwas Besonderes zu sein, müsste die Küche mehr Gas geben.

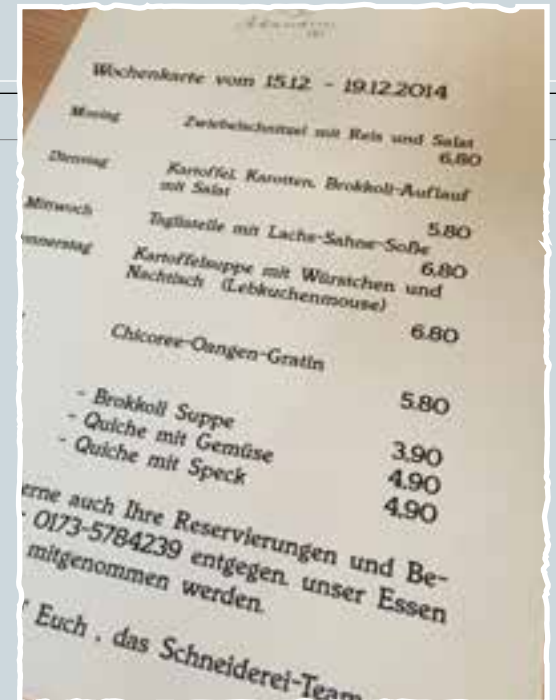
Schillerstraße 1/4, 89077 Ulm, Tel. 0731 26501550, www.cafe-schneiderei.de

SpaZzenhirn

Stilblüten, Sprachasthma und Nonsens



Das Schneiderei Café begrüßt uns bereits am Eingang deftig mit »Zwiebelschnitzel« und einer mit »Gemüse« gefüllten Quiche. Stringent geht es im Inneren auf der Speisekarte weiter. Während wir rätseln, was wohl »Oangen« im Gratin sind, fragen wir uns zeitgleich noch, ob die »Lebkuchen-mouse« mit Mickey Mouse verwandt ist.





Ab sofort jeden Monat! Die SpaZz-Jury unter Vorsitz von **Top-Sommelier Jan Bimboes** verkostet und bewertet blind zu einem Thema Weine, die in Ulm erhältlich sind und **maximal 10 Euro pro Flasche** kosten, und stellt die Top 5 ausführlich vor

DIE VERKOSTUNG UND BEWERTUNG

Der SpaZz schreibt für die jeweilige Verkostung alle Wein-fachhändler, Supermärkte und Discounter in Ulm und Neu-Ulm an und lädt zur Einreichung von Produkten zum Thema ein. Dieses Mal wurden 19 Produkte eingereicht. Alle Weine werden blind verkostet, das heißt die Jurymitglieder sehen das Etikett der Flasche nicht, beurteilen Kriterien wie Farbe, Geruch und Geschmack ohne Kenntnis des Erzeugers, Händlers oder Preises. Jeder schreibt seine Wertung auf einen standardisierten Bogen, vergibt seine Punkte und erst dann wird der Wein gemeinsam besprochen. Die hier angegebenen Punkte sind immer der Durchschnitt aller Wertungen der Jury. Dabei kann jeder Wein bis zu 100 Punkte erreichen. Das 100-Punktesystem wird oft zur Bewertung von Weinen verwendet und auch die Punktezahl im SpaZz soll international vergleichbar sein. Daher sind bei Weinen im Preissegment bis 10 Euro Punkte im groben Bereich von 65 bis 80 zu erwarten. So ist ein Vergleich beispielsweise mit einem außergewöhnlichen Champagner für 50 Euro oder mehr problemlos möglich.

DIE PUNKTE UND IHRE BEDEUTUNG:

50 bis 69 Punkte:	schlecht bis unterdurchschnittlich
70 bis 79 Punkte:	durchschnittlich
80 bis 89 Punkte:	überdurchschnittlich bis sehr gut
90 bis 95 Punkte:	hervorragend
96 bis 100 Punkte:	außerordentlich

DIE JURY

Jan Bimboes, Jury-Vorsitzender und Top-Sommelier
Jan Bimboes, Jahrgang 1975, wurde vom großen Bertelsmann Restaurant & Hotel Guide zum Sommelier des Jahres 2009 gekürt, im Juni 2012 wurde er vom Aral Schlemmer Atlas in die Gruppe der »Top 50 Sommeliers Deutschlands« gewählt. Er ist seit 2005 Inhaber des Landgasthofs Adler in Rammingen und verfügt dort über einen der besten Weinkeller der Region.

Die weitere Jury

Dieses Mal: **Tabea Henne**, Künstlerin aus Ulm, und **Dr. Carl-Friedrich Römer**, Bahnarzt im Ruhestand, sowie SpaZz-Herausgeber **Jens Gehlert** und Redaktionsleiter **Daniel M. Grafberger**.

Für die Jury kann sich jeder bewerben:
redaktion@spazz-magazin.de

Das Resümee des Juryvorsitzenden Jan Bimboes



Weine unter 10 Euro, ein spannendes Thema, wengleich Bilder in Verbindung mit den eigenen Qualitätsansprüchen im Kopf aufgehen. Die Steigerung zum Wein stellt sicher Schaumwein dar. Die 19 verkosteten Gewächse wurden alle verdeckt degustiert. Die Verkostergruppe hat sehr gut analysiert und kommentiert, dennoch: Das Resultat war dank der Blindverkostung für einige eine Überraschung. Die Qualitäten waren gut, wenn nicht sogar überraschend in diesem Preis-Genuss-Verhältnis. Die Bewertungen im Hinblick auf hochwertigere Qualitäten angemessen.



Tabea Henne
Künstlerin aus Ulm



Dr. Carl-Friedrich Römer
Bahnarzt im Ruhestand



Jens Gehlert
SpaZz-Herausgeber



Daniel M. Grafberger
Redaktionsleiter

IN DER NÄCHSTEN AUSGABE

Reinsortiger Merlot aus Europa, Jahrgänge 2012 und 2013 – maximal 10 Euro pro Flasche

DIE TOP 5

01 Kloster Eberach Riesling Brut 2012 **77 PUNKTE**



Die Kräuterwürze ist sein Alleinstellungsmerkmal, das ihn besonders macht. Er hat eine dezente Hefe im Duft und geschmacklich eine intensive Rebsortenaromatik von Birne und Apfel. Saftig, mineralische Würze, lange schmeichelnd auf dem Gaumen und mit langem Nachhall. Ein vollmundiger Aperitif und eleganter Speisenbegleiter.
Erhältlich im **E-Center**, Ulm-Lehr, 9,90 Euro

02 Bouvet Brut Vintage Crémant de Loire 2012 **76 PUNKTE**



Besonders originell, mit exotischer Bitternis. Ein helles Zartgelb und eine elegante Perlage zeichnen ihn ebenso aus wie Aromen von Kokos, Apfel, Litschi und Zeder. Saftiger Schmelz, eine gut eingebundene Säure, mineralische Würze und ein eleganter Abgang.
Erhältlich bei der **Weinbastion**, Ulm, 9,90 Euro

03 Oberrotweiler Grauer Burgunder Sekt Extra Trocken, Jahrgangs-Sekt 2012 **76 PUNKTE**



Nussige Aromen und Aromen von Ananas. Ein saftig-vollmundiger Körper, darin eingebunden eine spielerische Säure. Angenehmer, langer Nachhall.
Erhältlich bei **Kaufland**, Ulm, 8,49 Euro

04 Le Contesse Prosecco Brut **76 PUNKTE**



Helles Weißgold und eine elegante Perlage, dazu Aromen von Holz, Kräutern, Minze und Lakritze. Saftig ausladender Körper. Im Nachgang Honig und eine herbe Würze.
Erhältlich im **Weinforum Böhmi**, Ulm, 8,90 Euro

05 Riesling Jahrgangssekt Mosel Extra-Trocken 2013 **75 PUNKTE**



Helles Weißgold sowie eine feine Perlage. Angenehm reife Rieslingaromen verbinden sich mit nachhaltigen Aromen nach reifer, mehlig Birne unterstützt von Mosel-Mineralität und Rieslingsäure.
Erhältlich bei **Barrique**, Ulm, 9,80 Euro

DIE PERSÖNLICHEN LIEBLINGE DER JURY – JENSEITS DER TOP 5

Jan Bimboes, Sommelier und Gastronom:
Maurice de Beaucel, Crémant de Loire **74 PUNKTE**



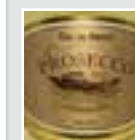
Helles Weißgold mit grünen Reflexen, Aromen, die an Kokos, Honig und Lindenblüten erinnern. Saftig den Mundraum auskleidender Geschmack, anregende Säure und Würze auf dem Gaumen, guter Nachhall. Klassischer Crémant mit hohem Wiedererkennungswert.
Erhältlich bei **Aldi**, Ulm, 5,99 Euro

Jens Gehlert, Verleger:
Cavalier, Blanc de Blancs Brut **71 PUNKTE**



Ein blitzsauberer, echter Kavalier zu einem äußerst fairen Preis. Feine Perlage, angenehme Vanille- und Pfirsicharomen in der Nase und am Gaumen. Durchaus nobles Getränk in der Preiskategorie.
Erhältlich bei **Barrique**, Ulm, 6,95 Euro

Daniel M. Grafberger, Redaktionsleiter:
Val de Brun Prosecco **72 PUNKTE**



Fruchtiger Duft nach gelben Früchten wie Apfel, Quitte oder Pfirsich. Leicht aggressive Perlage, die aber Raum für Frucht und Klarheit lässt. Auch im Geschmack finden sich die gelben Früchte wieder, mit einem wohligen Nachklang.
Erhältlich bei **Jacques' Wein-Depot**, Ulm, 8,50 Euro

Tabea Henne, Künstlerin:
Domaine Les Terres de Beausoleil, Blanquette de Limoux **72 PUNKTE**



Zartes Honiggelb und feine Perlage. In der Nase etwas erdig, ein Hauch von Honig gepaart mit spritzigem Apfel. Das gibt der Gaumen mit überraschend stärkerer Säure wieder. Ein sehr überraschend facettenreicher Tropfen. Tolle Mischung.
Erhältlich bei **Lidl**, Ulm, 4,99 Euro

Dr. Carl-Friedrich Römer, Arzt:
Marsuret Brut Prosecco Superiore **75 PUNKTE**



Klares hellgelb, feine Perlage, im Mund nicht störend aufschäumend. In der Nase fruchtig, würzig und auch etwas Honig. Geschmack nach frischen, süßen Früchten – Apfel, Birne, Melone – sowie dezente Vanille- und Holztöne. Rund, komplex und mit originellem Touch.
Erhältlich bei der **Weinbastion**, Ulm, 9,50 Euro

EINE STUNDE LANG REDEN MIT ...



Der SpaZz fragt Ulmer, mit welcher Person der Zeitgeschichte, lebendig oder tot, sie gerne mal eine Stunde lang reden würden



Mit **Jawaharlal Nehru** würde ich mich sehr gerne eine Stunde unterhalten. Er war bereits 17 Jahre tot, als ich sein Buch »The Discovery of India« (Entdeckung Indiens) gelesen habe, das er als Gefangener des Britischen Empires während des Zweiten Weltkriegs geschrieben hat. Aus der

Geschichte Indiens leitet er darin das Recht auf Unabhängigkeit ab und widmete das Buch den Mitgefangenen im Gefängnis von Ahmednagar, alles politische Aktivisten. Ich weiß noch, wie ich 1981 zu Beginn meiner Indienbegeisterung das Buch in einem Straßenbuchladen in der College Street in Kolkata entdeckte und es dann ganz schnell gelesen habe. Nehru, geboren 1889, stammte aus einer wohlhabenden kaschmirischen Brahmanenfamilie aus Allahabad. Er besuchte die englische Eliteschule Harrow, studierte Biologie in Cambridge und Jura in London. Zurück in Indien wurde er bereits 1917 Gandhis Privatsekretär und Mitstreiter - wenn die beiden Männer auch vieles unterschied. Gandhi solidarisierte sich in seinem Lebensstil mit der armen ländlichen Bevölkerung, Nehru war ein charmanter und eleganter urbaner Intellektueller. Mit der Unabhängigkeit Indiens 1947 wurde er der erste Ministerpräsident und blieb dies bis zu seinem Tod 1964. Er setzte sich für ein demokratisches und säkulares Indien ein, war der starke Mann der Kongresspartei. Außenpolitisch war er an der Bewegung der Blockfreien Staaten maßgeblich beteiligt. Doch es gibt auch einen interessanten Bezug zu Ulm. Als Nehru in den

50er-Jahren feststellte, dass die indische Konsumgüterproduktion angekurbelt werden müsse, beauftragte er das amerikanische Designerehepaar Charles und Ray Eames mit einer Studie zur Situation des indischen Handwerks. Das Ergebnis veröffentlichten sie 1958 im India Report, in dem sie eine Designhochschule für Indien empfahlen. Indische Traditionen und moderne Gestaltungserkenntnisse sollten zusammengebracht werden. 1963 wurde daraufhin in Ahmedabad, der Stadt Gandhis, das National Institute of Design, NID, nach dem Vorbild der Ulmer Hochschule für Gestaltung eröffnet. Die Ulmer Designer Hans Gugelot und Horst Diener waren aktiv beteiligt. Die HFG-Grundlehre wurde dort bis vor 10 Jahren streng befolgt. 2004 habe ich das NID besucht. Das NID hat so eine spannende Geschichte, die ich vielleicht eines Tages noch schreiben werde. Mit Nehru hätte ich Gesprächsstoff ohne Ende.

Dr. Dagmar Engels // vh-Leiterin und SPD-Stadträtin



Mit **Leonardo da Vinci** - über die heutige Welt. Ob es heute noch Universalgenies geben könnte. Wie diese in Zeiten von Internet, Facebook, Smartphones, Atombomben, Quantenphysik, Raumsonden zum Mars und auf Kometen aussehen würden. Wie er das alles sieht und was

er zum Wohle, zur Weiterentwicklung der Welt beitragen könnte oder wollte.

Daniel M. Grafberger // SpaZz-Redaktionsleiter

ANZEIGE

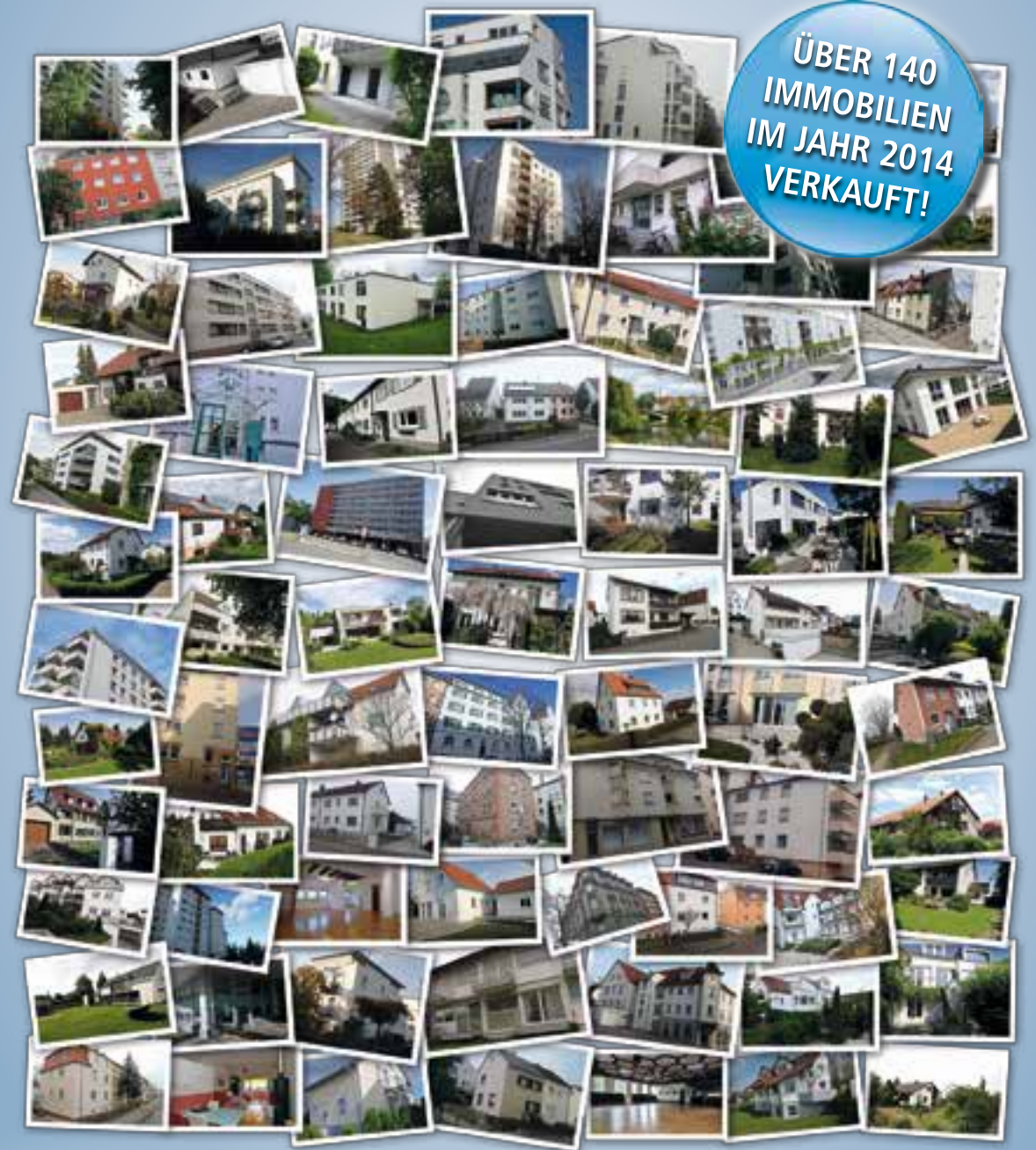
ÖKOLOGISCHE ENERGIE FÜR GENERATIONEN.

ERNEUERBARE ENERGIEN.
MIT ÜBER 60%
HABEN WIR DIE NASE VORN.



FUG
FERNWÄRME ULM

www.fernwaerme-ulm.de



ÜBER 140
IMMOBILIEN
IM JAHR 2014
VERKAUFT!

SIE MÖCHTEN IM JAHR 2015
IHRE IMMOBILIE VERKAUFEN?

Sprechen Sie mich direkt an, wenn es um den Verkauf Ihrer Immobilie geht!

Hier ist meine Handynummer:
0172 73 28 00 1

Ihr Martin Tentschert

TENTSCHERT

Immobilien IVD · seit 1986

Frauenstr. 7 | 89073 Ulm | Tel. (0731) 3 79 52 20
www.tentschert.de

NEUAUSGABE
2015

ÜBERALL IM HANDEL

13 - ISBN 978-3-9816631-1-2
www.ksm-verlag.de

TRANSPOREON GROUP
lerche
TENTSCHERT Immobilien TVD
abt

DER RESTAURANTFÜHRER

Ulm/Neu-Ulm und Umgebung 2015

Über 150 Restauranttests
Sonderteil: 22 Mal Essen
„Auf die Schnelle“
in Ulm und Neu-Ulm
Kulinarisch, kritisch,
unterhaltsam

Wir sagen, wo Sie
gut essen können
und wo nicht!

188
Seiten
Immense Leistung

KSMVERLAG

KSMVERLAG

nur 13 €

DER SpaZz-SENF DAZU ...

Aktuelle Themen scharf kommentiert



OH CAPTAIN, MY CAPTAIN!



Es gab eine Zeit, da waren Wort wie Bundeskanzler und Kohl ebenso miteinander vertäut wie die Worte Papst und Johannes Paul II. Für Ulmer sind sie es zudem für Oberbürgermeister und Gönner. Erkennbar daran, dass die CDU bei der letzten Wahl erst gar keinen Kandidaten gegen ihn verheizte und er mit 80,2 % am 2. Dezember 2007 gewählt wurde – in seine dritte Amtsperiode. Bei der nächsten Wahl wird er dann 24 Jahre lange die Geschicke der Stadt Ulm bestimmt haben. Aber was dann? Er könnte sich wieder wählen lassen und noch eine halbe Periode, ergo vier Jahre, dranhängen. Dann würde er die Altersgrenze für Wahlbeamte von 68 Jahren erreichen und das Amt abgeben müssen. Die Spekulationen über seine Entscheidung sind allgegenwärtig, Gönner selbst will sich im Frühsommer erklären. Der SpaZz bietet daher folgende Wette an: Er tritt nicht für vier weitere Jahre an! Selbstredend ist ein Politiker seines Formats machtbesessen. Aber da er nicht machtbesessen, sondern klug ist, wird er gut abwägen, was zu tun ist.

Am Sessel kleben, in vier Jahren einen unrühmlichen Abgang dank Zwangsverrentung erleben, womöglich einen vergleichsweise schlechten Wahlsieg einfahren und so Kratzer am Denkmal seiner zweifelsfrei großen Leistungen in Kauf nehmen? Wohl kaum!

Das Einzige, was daran etwas ändern könnte, wenn Ministerpräsident Kretschmann tatsächlich, wie kolportiert wird, die Altersgrenze für Wahlbeamte abschaffen würde – eine ganze Wahlperiode wäre eher verlockend, oder nicht?



Daniel M. Grafberger

MANGELHAFTES ABSCHLUSSZEUGNIS



Er war Everybody's Darling in der Stadt, ein beliebter, gerne gesehener und geladener Manager. Vor allem, als er jahrelang den Stadtsäckel mit souverän verdienten Millionen fütterte. Da rissen sich die Parteien und die Mitglieder des Aufsichtsrates um seine Nähe und Gunst, denn die Cashcow der Stadt Ulm machte gewaltig Spaß. Vor allem den nach Parteienproporz gestellten Aufsichtsräten, die von allen städtischen Gesellschaften hier die höchsten Sitzungsprämien kassierten.

Als die SWU dann ins Trudeln kam, nahte die Stunde der Geier, die mit Matthias Berz ihr Bauernopfer fanden. Eine völlig unausgegrenzte »Energiewende«, massiv beispielsweise von den GRÜNEN forciert, führte zu neuen Anforderungen an die SWU. Denen kam Berz nach. Bis hin auch zur Thematik des deutlich teurer gewordenen SWU-Neubaus. Und ebendiese Köpfe, die im Aufsichtsrat brav alle Investitionsentscheidungen, die Berz überhaupt nicht im Alleingang treffen konnte, abgenickt haben, wissen davon heute nichts mehr und forderten den Kopf des gefundenen Sündenbocks.

Das Grand Finale: Die Eloquenz von Matthias Berz, jahrelang auch einer der Gründe, sich an ihn ranzuschmeißen, wurde ihm dann, angereichert mit schwäbischem Neid-Gossip über seine Golfer- und Skifahrer-Passion, zum abschließenden Verhängnis. Jetzt bekommt SWU-Boss Matthias Berz Mitte 2015 also mit vorzeitiger Vertragsbeendigung sein Abschlusszeugnis in die Hand gedrückt. Unehrenhaft. Unwürdig für einen Top-Manager, der Großes geleistet, dabei auch Fehler gemacht hat und nicht als großer Kommunikator, gerade in schwierigen Zeiten, gilt.

Stadt Ulm, Parteien, Aufsichtsrat der SWU: Unser Abschlusszeugnis für den Umgang mit Matthias Berz und ihrer eigene Kompetenz bei der Steuerung der SWU fällt »Ungenügend« aus. Setzen, 6!



Jens Gehlert

Kreatives Malen für Kinder und Erwachsene!

In der Kreativschule »maldumal pipapo und so!« bieten Inhaberin Tina Schendel und ihr Team verschiedene Malkurse für Kinder und Erwachsene an



Hier können sich Kinder oder Erwachsene gestalterisch voll und ganz entfalten und ihrer Kreativität freien Lauf lassen. An einigen Sonntagen gibt es sogar die Möglichkeit für die ganze Familie, an einem Kurs teilzunehmen. Ein tolles Erlebnis für die ganze Familie. In der Gruppe der Kreativenkrabbelzwerge (2-4 Jahre) erlernen die Kleinen, wie viel Spaß es einem bereiten kann, seiner Fantasie freien Lauf zu lassen und ganz in die Welt von bunten Farben einzutauchen. Das komplette Programm findet sich auf der Internetseite. Den Kindergeburtstag einmal kreativ feiern? Auch das ist im maldumal möglich! **jume**

INFORMATION

maldumal pipapo und so!, Hinter dem Brot 19, 89073 Ulm, Tel. 0731 9608522, info@maldumal-pipapo.de, www.maldumal-pipapo.de

SpaZz Gewinnspiel

Der SpaZz verlost **3 x 25 € Gutschein** für die »maldumal pipapo und so!«-Malschule

Um am Gewinnspiel teilzunehmen einfach bis zum 16. Januar 2015 eine E-Mail mit dem Betreff »maldumal« an verlosung@spazz-magazin.de senden.

Betreff // »maldumal«
Einsendeschluss // 16. Januar 2015

AUFGEMERKT! DER SPAZZ SUCHT!

Die SpaZz-Fortsetzungsgeschichte

Junge Autoren, aber auch etablierte Schreiber gibt es in der Region reichlich. Alle dürfen jetzt **gemeinsam an einer Geschichte schreiben!**

Der SpaZz möchte ab der Februar-Ausgabe die Kreativität der regionalen Texter bündeln – mit der SpaZz-Fortsetzungsgeschichte. Jeden Monat bekommt ein Autor die Möglichkeit, die begonnene Geschichte weiterzuspinnen. So stehen jeweils 2000 Zeichen zur Verfügung, um die losen Enden aufzugreifen und weiterzuerzählen. Natürlich wird es die komplette Geschichte immer auf der SpaZz-Website zum Nachlesen geben. Schreiben Sie mit! Mit dieser Ausschreibung suchen wir auch den ersten Autor, der die Geschichte völlig frei beginnen darf!



Bewerbungen für die ersten Ausgaben 2015 bitte bis **31. Dezember 2014** an redaktion@spazz-magazin.de
Fortlaufende Bewerbungen für die weiteren Ausgaben sind danach **jederzeit** möglich.

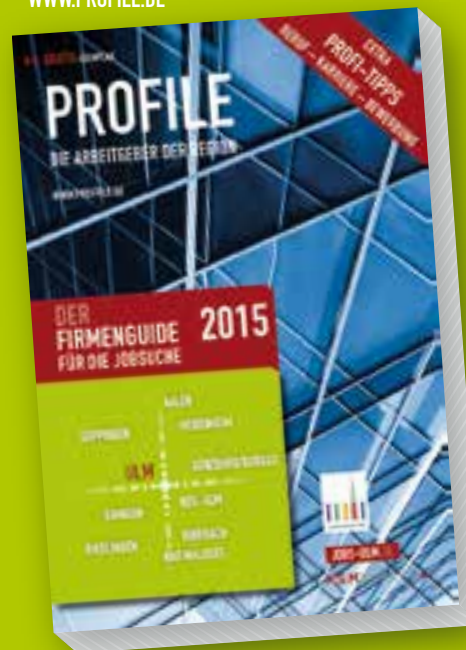
Erforderlich:

Ein paar Stichworte zur Person, wenn vorhanden
Schreibbeispiele, Website

PROFILE

DIE ARBEITGEBER DER REGION

WWW.PROFILE.DE



BIS 27. MÄRZ IHRE TEILNAHME BUCHEN!

Buchungen unter:
Susanne Krispin-Topalidis
Elke Bell
Jessica Gorzel

Tel. 0731 399 497 -10
info@jobs-uhl.de

SMK Süddeutsche Online KG
Magirus-Deutz-Str. 10
89077 Ulm

www.jobs-uhl.de

ERSCHEINUNGSTERMIN
18. MAI 2015

Social4you

St. Elisabeth-Stiftung



»Wir brauchen Dich!«

Kein Job wie jeder andere...
Ein Beruf in einer sozialen Einrichtung ist mehr - mehr Sinnhaftigkeit, mehr Verantwortung, mehr Menschlichkeit, mehr Lebenswirklichkeit... Der soziale Bereich ist vielseitig. Und so sind auch die Möglichkeiten für eine Ausbildung oder ein Studium bei der St. Elisabeth-Stiftung - vielseitig.

Wir bieten zum 01.09.2015

Ausbildungsberufe, Studiengänge, Praktika

- Altenpflegehelfer(-in) und Altenpfleger(-in)
- Heilerziehungsassistent(-in) und Heilerziehungspfleger(-in)
- Arbeiterzieher(-in)
- Erzieher(-in)
- Fleischer(-in) und Fleischereifachverkäufer(-in)
- Hauswirtschaftler(-in)
- Immobilienkaufmann(-frau)
- Einjähriges soziales Praktikum, FSJ und BFD

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung über unser Online-Formular auf der Homepage, per E-Mail oder per Post.



St. Elisabeth-Stiftung
Alexandra Walter
Steinacher Str. 70
89309 Bad Waldsee
Telefon 07524 906-208
bewerbung@social4you.de
www.social4you.de



NEU!

**KOSTENLOS
ERHÄLTICH AN
ÜBER 600
AUSLAGESTELLEN!**

KSMVERLAG

»Jedes Bild erzählt eine eigene Geschichte«

Der SpaZz hat **Sophia Kümmerle**, Bloggerin und Watchtime.net-Volontärin, zum Gespräch über **ihren Blog »1 year in 356 pictures«** getroffen

SpaZz: Wie viele Fotos schießt du so an einem Tag?

Sophia Kümmerle: Das schwankt, in der Woche sind es etwa 20–40 Bilder.

Du postest nur ein Foto pro Tag, nach welchen Kriterien wählst du dein »Tagesbild« aus?

Es muss nicht für jeden Tag ein Bild geben, es müssen nur am Ende der Woche sieben Fotos sein.

Fällt es schwer auszusortieren?

Ja, aber eher im Sinne einer Herausforderung. Nach jeder Auswahl denke ich: Das is' es!

Wie kamst du auf die Idee zu dem Blog?

Ich habe ein Video gesehen, bei dem ein Filmer die Leute nach dem letzten Bild auf ihrem Handy gefragt hat und jeder zu seinem Bild eine Geschichte erzählte. Ich dachte mir, das über einen längeren Zeitraum zu machen, wäre sehr plakativ – und dennoch spannend, denn jedes Bild erzählt eine eigene Geschichte.



Sophia Kümmerle // Bloggerin und Watchtime.net-Volontärin

Achtest du darauf, wie viel du von deinem privaten Leben preis gibst?

Jein, anfangs habe ich noch drüber nachgedacht,

mit der Zeit hat das nachgelassen. Dennoch, das wird mir besonders durch das Scrollen durch die Fotos bewusst, erfährt man sehr viel von mir.

Wirst du zum Jahresende das Projekt abschließen oder noch ein weiteres Jahr festhalten?

Ich habe überlegt, das Projekt zu dramatisieren und eventuell jedes Foto zu veröffentlichen. Aber das wäre extrem, daher zögere ich noch.

Das Gespräch führte Julia Meyer

INFORMATION

1yearin365pictures.tumblr.com

Das Küchen-Paradies!

»Die Küche« Odenwald & Schultes präsentiert ihre große Auswahl an **individuellen Küchen**



Für jeden das Passende // Das Musterhausküchen-Fachgeschäft »Die Küche«

In der Küche spielt sich ein großer Teil des häuslichen Lebens ab. Sie ist sozusagen das Herzstück des Hauses, deshalb sollte eine

Küche individuell nach den persönlichen Bedürfnissen gestaltet werden. Auf einer Ausstellungsfläche von etwa 250 m² präsentiert das Musterhausküchen-Fachgeschäft »Die Küche« Odenwald & Schultes eine riesige Auswahl an modernen Küchen und Elektrogeräten. Alle Ausstellungenküchen sind funktionell geplant und liebevoll dekoriert. Sie zeigen, wie originell Küchen sein können und warum das Unternehmen zu den besten Fachgeschäften der Region zählt.

Die beiden erfahrenen Küchenplaner Edwin Schultes und Uwe Odenwald erfüllen die exklusiven und individuellen Wünsche ihrer Kunden. Sie und ihr Team kümmern sich um die Planung der Traumküche, die sich der Kunde aus dem großen Sortiment zusammenstellen und individuell auf sich zuschneiden lassen kann. Qualität zu fairen Endpreisen und individuelle Sonderanfertigungen sind für sie selbstverständlich. Zum Jahreswechsel können sich Schnäppchenjäger auch auf besonders günstige Ausstellungenküchen freuen.

jume

INFORMATION

Die Küche Odenwald & Schultes, Finninger Str. 56, 89231 Neu Ulm, Tel. 0731 723003, www.die-kueche-neu-ulm.de

MAL EHRlich ...

... Herr Kutter



Bernd Kutter, 47, ist Inhaber der Cafébar Kutter am Marktplatz in Ulm. Er ist verheiratet und hat zwei Söhne. Studiert hat er in Stuttgart und Augsburg. 21 Jahre lang war er im Wiley-Club Neu-Ulm tätig.

Ihr Sternzeichen und was daran typisch für Sie ist?

Stier - geduldig

Ihre Schuhgröße?

44

Ihr Leibgericht?

Linsen mit Spätzle

Was treibt Sie an?

Ideen

Das Schönste an der Region Ulm/Neu-Ulm?

Heimat

Auf welche Frage wüssten Sie gerne eine Antwort?

Lottozahlen der nächsten Ziehung

Was war als Kind Ihr Berufsraum?

Rennfahrer

Das Thema, wenn Sie ein Buch schreiben würden?

Zufriedenheit

Was lieben Sie, was verachten Sie?

Meine Familie – übertriebenen Fanatismus

Welchen Traum möchten Sie noch verwirklichen?

Weltreise

ACTIVATE YOUR BODY

W8

W8 · DAS EMS-FITNESS-STUDIO IN ULM!

GUTSCHEIN

- 20 Minuten intensives W8-EMS-Training pro Woche reichen aus, um Effekte zu erzielen wie sonst nur mit mehrstündigem Fitness-Training!
- W8-EMS-Training ist die sanfte Trainingsmethode. Keine Belastung der Gelenke und Bänder durch Zusatzlasten. Geringe Belastung für Herz und Kreislauf.
- Bei jeder Trainingseinheit immer persönliche Betreuung.
- Bei einem W8-EMS-Training werden im Gegensatz zum konventionellen Training tiefer liegende Muskelschichten erreicht.
- Gewichtsreduktion und Bindegewebsstraffung.



Rufen Sie gleich an und vereinbaren Sie noch heute Ihr **kostenloses** EMS-Personal Probe-Training!

W8 · Fitness-Studio · Weinhofberg 8
89073 Ulm · Tel. 0731-17558880

info@w8-ulm.de · www.w8-ulm.de
Besuchen Sie uns auf Facebook!



ausgezeichnet ausgebildet

Das Zfp Südwestdeutschland bietet 2015 folgende Ausbildungsplätze bzw. Studiengänge an:

Soziale Berufe

Gesundheits- und Krankenpfleger/-in
Heilerziehungspfleger/-in
Altenpfleger/-in
Altenpflegehelfer/-in

Kaufmännische/IT Berufe

Kauffrau/-mann im Gesundheitswesen
Fachinformatiker/-in, Fachrichtung Systemintegration

Handwerkliche Berufe

Anlagenmechaniker/-in für Sanitär-, Heizungs- u. Klimatechnik
Elektroniker/-in, Fachr. Energie- & Gebäudetechnik
Gebäudereiniger/-in

Studiengänge

Ausbildungsintegrierter Studiengang Pflege (B.A.)

Nähere Auskünfte bekommen Sie über unsere Homepage oder bei der Ausbildungsleitung, Silvia Nell, Personalabteilung Pfarrer-Leube-Str. 29, 88427 Bad Schussenried Tel.: 07583 33-1766, E-Mail: ausbildung@zfp-zentrum.de



Wir freuen uns auch auf Ihre Onlinebewerbung über unser Karriereportal!



Das ZFP Südwestdeutschland ist ein starker Partner für Gesundheits- und Sozialdienstleistungen. Wir bieten ein differenziertes und flächendeckendes Hilfesystem für psychisch kranke Menschen. Über 4000 Mitarbeitende sind bei uns beschäftigt. Schwerbehinderte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Mit unseren Ausbildungsplätzen bieten wir beste Perspektiven für die Zukunft.



Himmlischer Sieg

Hotel Meinel in Reutti gewann bei der VOX-Serie »Mein himmlisches Hotel«



Zu Gast im Hotel Meinel // Die ganze Truppe vom Bayern-Schwaben-Special

Elf Tage dauerten die Dreharbeiten zu »Mein himmlisches Hotel«, Gruppe: Bayern vs. Schwaben, die vom 3. bis zum 7. November auf VOX zu sehen war. Bei der Sendung kommen immer fünf verschiedene Hoteliers zusammen und verbringen in jedem Hotel jeweils eine Nacht, um das Hotel im Hinblick auf verschiedene Kriterien zu

bewerten. Die fünf Konkurrenten beim Bayern-Schwaben-Special waren Silvia Meinel und Jörg Pahl-Meinel vom Hotel Meinel bei Neu-Ulm, Stefan Grosse vom Hotel Goldener Bock in München, Holger Lutzenberger vom Hotel Schempp bei Augsburg und Carmen Manal vom Hotel Bavaria Safari in Dachau. Die Hoteliers nahmen dabei ihre Gegner ganz genau unter die Lupe. Bei den jeweiligen Aufenthalten wurden die Lage des Hotels, die Zimmerausstattung, das Frühstück und die Serviceleistungen bewertet. Es konnten bis zu 10 Punkte vergeben werden. Das Hotel Meinel aus Reutti konnte den Wettbewerb mit wunderbaren 8,5 von 10 möglichen Punkten klar für sich entscheiden. Nach Abschluss der Dreharbeiten haben sich die Hoteliers erneut getroffen. Bei einer guten Flasche Wein und einem tollen Essen versammelte sich die »Mein himmlisches Hotel«-Truppe zum gemütlichen Beisammensein. Gastgeber waren dabei das Gewinnerpaar Silvia und Jörg Meinel in Reutti.

jume

INFORMATION

Meinel Hotel & Restaurant OHG, Marbacher Straße 4, 89233 Neu-Ulm/Reutti, Tel. 0731 70520, info@hotel-meinel.de, www.hotel-meinel.de

Schaufenster des



von Daniel M. Grafberger

JETZT NEU! Die Wonnemar App



Wonnemar Ulm, Wiblinger Straße 55, 89231 Neu-Ulm, Tel. 0731 985990, www.wonnemar.de, www.facebook.com/wonnemar.ulm

Schneller informiert!

Mit der Smartphone-App und dem Newsletter des Donaubad Wonnemar nichts mehr verpassen

Wielange hat die Sauna heute offen? Wann ist Candlelight-Abend? Was kosten vier Stunden Schwimmen? Schnelle Antworten darauf bietet die übersichtliche Smartphone-App des Donaubad Wonnemar. Die gibt's natürlich kostenlos für iPhone und Android! Auch in der App enthalten: regelmäßig wechselnde Sparcoupons, mit denen man ordentlich sparen kann. Die Sparcoupons und topaktuelle News aus dem größten Erlebnisbad der Region gibt es auch mit dem kostenlosen Newsletter – www.wonnemar.de/ulm aufrufen, »Newsletter« anklicken und abonnieren.

Termine

2.1. Saunaabend »Latino« 17.1. Candlelight-Abend (im Badbereich) **Jeden Mi.:** Vitaltag 50+* 18.00: Mixangebot aus Pilates, Muskelentspannung und Autogenem Training (Saunabereich) **Jeden Mo.:** 18.15 Uhr **Jeden Do.:** 15.15 Uhr: Phantasieren (Saunabereich) **Jeden Fr.:** 11.30 Uhr Yoga; Familientag* **Mo.–Do.:** Feierabendtarif ab 18 Uhr*, Sportschwimmertarif* **Jeden Sa.:** Eisdisco ab 19 Uhr; Wintergrillen & Glühwein (Saunabereich) **Events im »New Wave«** **Jeden Di.:** Salsaparty

* außer feiertags und in den Ferien

Verlosung

Gewinnen Sie 6 x 2 Eintrittskarten für je 4 Stunden Sauna! E-Mail mit Betreff »Wonnemar« bis 10. 01. an verlosung@spazz-magazin.de

ANZEIGE



Poetry & Party

von Susanne Heinrich
23.01.2015 / 21 Uhr
Club »Frau Berger«

LIEBE, TOD, HEILIG, VISION.
Vier Abende. Vier große Themen.

#1: LIEBE. Love is all you need. Liebe macht blind. Liebe ist nur Chemie. Und den perfekten Partner kann man errechnen. Oder? Das Geheimnis der Liebe: Wir werden es wohl nicht lüften, aber es mit Geschichten lieblos. Gast des Abends ist Fabian Hirschmann. Außerdem gibt es eine Ausstellung zum Thema LOVE LOVE LOVE und liebevoll ausgewählten Hip Hop & R'n'B von DJ T-REX.



Münsterscanning

von Joachim Fleischer
Premiere: 01.01.2015 / 17 Uhr
Ulmer Münsterplatz

Eine spektakuläre und einmalige Beleuchtung für den Münsterturm.

So haben Sie den Ulmer Münsterturm noch nie gesehen. Joachim Fleischer lässt den Münsterturm in einem neuen Licht erstrahlen. Mittels beweglicher LED-Leuchten füllt er den filigranen Baukörper mit weißem Licht. Es entsteht ein einmaliges, raffiniertes Licht- und Schattenspiel, das so an noch keinem Kirchturm zu sehen war.

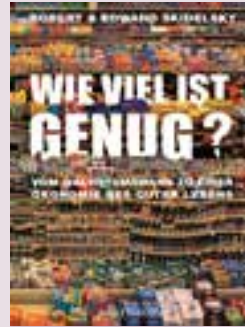
Stadt Ulm

Infos und Termine unter www.ulm125.de

ulm 125

Leseratte // Julia Meyer

Wie viel ist genug? – Vom Wachstumswahn zu einer Ökonomie des guten Lebens



Die Autoren gehen in diesem Buch nicht nur der Frage »Was macht ein gutes Leben aus und was droht uns im Wachstumsrausch verloren zu gehen?« nach, sondern zeigen auch auf, wie sich Denker von der Antike bis ins 21. Jahrhundert Gedanken über Reichtum sowie ein erfülltes Leben gemacht haben. Man sollte sich die Frage stellen: Brauchen wir all das wirklich zum Leben? Oder gibt es Dinge, die wir ohne große Probleme auch einfach weglassen könnten?

Robert & Edward Skidelsky // Goldmann // 318 Seiten // 9,99 €

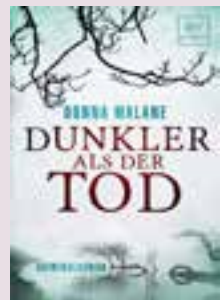
Das mit dir und mir



Die draufgängerische Skinny wird vom dem gutaussehenden Jungen Pascal zu einem Konzert eingeladen. Die 15-Jährige kann ihr Glück kaum fassen, doch dann taucht er gar nicht auf. Skinny will von Pascal nichts mehr wissen. Doch sie kennt den Grund seiner Abwesenheit nicht, auch Skinny verheimlicht Pascal etwas. Werden die beiden trotz ihrer Geheimnisse zueinander finden?

Sabine Bartsch // dtv // 224 Seiten // 9,95 €

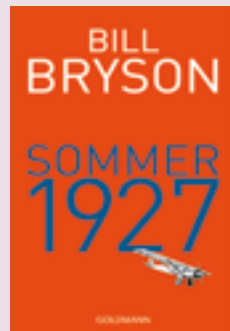
Dunkler als der Tod



Karen will ihre Tochter finden und bittet die Privatermittlerin Diane, ihr bei der Suche zu helfen. Doch Diane ist im Zwiespalt: Soll sie Karen dabei helfen, ihre Tochter zu finden, obwohl sie wegen des Mordes an ihrem damals 5-jährigen Sohn im Gefängnis war? Und kurz nachdem Diane sich dafür entscheidet, Karen bei der Suche nach ihrer Tochter Sunny zu helfen, schlägt ein Mörder zu.

Donna Malane // dtv premium // 288 Seiten // 14,90 €

Sommer 1927



Das Jahr 1927 war für Amerika ein sehr bedeutendes Jahr. Viele bahnbrechende Ereignisse werden mit dieser Jahreszahl in Verbindung gebracht, wie beispielsweise die Atlantiküberquerung Lindberghs im Mai 1927. Zu dieser Zeit befand sich zum Beispiel auch Al Capone auf dem Höhepunkt seiner Macht. Autor Bill Bryson schafft es, die Geschichte dieses Jahres so packend zu erzählen, dass der Leser sich vorkommt, als wäre er bei den Geschehnissen hautnah dabei gewesen.

Bill Bryson // Goldmann // 640 Seiten // 24,99 €

Gibt es alles oder gibt es nichts? – Eine philosophische Detektivgeschichte



Der Autor Jim Holt beschäftigt sich mit der wohl grundlegendsten Frage der Menschheit – der Frage nach der eigenen Existenz. Bei seiner Suche nach einer Antwort werden die Thesen verschiedener berühmter Philosophen wie Kant, Leibniz, Aristoteles oder Wittgenstein genau beleuchtet und zum Teil auch wieder verworfen.

Jim Holt // rowohlt // 400 Seiten //

24,95 €

Stephan Melzl



Die Werke des Künstlers Stephan Melzl zeichnen sich besonders durch mehrdeutige Motive aus, die unterschiedlichste Assoziationen zulassen. Dieses Buch ist die erste Monografie zu Stephan Melzl mit vielen Zeichnungen sowie Gemälden von 1997 bis 2013, komplettiert wird das Werk mit Texten von Bernhart Schwenk

und Hans-Jürgen Hafner.

Bernhart Schwenk // Distanz Verlag // 156 Seiten // 34,90 €

The Big Butt Book 3D



© TASCHEN

In diesem Buch versammeln sich weibliche Hintern in allen Größen, Formen und Posen. Ob nun im Liegen, Stehen oder Sitzen, hier dreht sich alles rund um den Po. Mithilfe der 3D-Brille erscheinen dem Betrachter die großen schwarz-weißen Aufnahmen auch sehr plastisch. Im Großen und Ganzen aber recht unspektakulär.

Dian Hanson // TASCHEN // 218 Seiten // 29,99 €

The Big Book Of Pussy 3D



© TASCHEN

Die Herausgeberin Dian Hanson hat Fotografien von 1900 bis heute zusammengetragen, doch nicht irgendwelche Bilder, sondern Fotografien vom weiblichen Geschlechtsorgan. In diesem Buch sind allerlei unterschiedliche Arten des besten Stücks der Frau vertreten und das alles in 3D. Kann man sich anschauen, muss man aber nicht.

Dian Hanson // TASCHEN // 218 Seiten // 29,99 €

Rock Covers



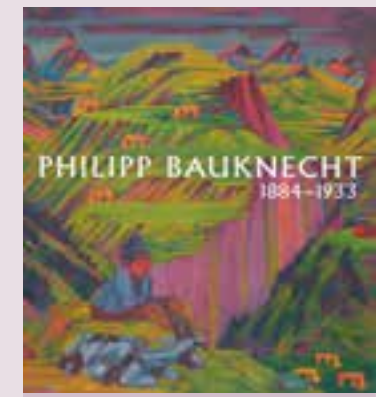
© TASCHEN

Rockbegeisterte kommen hier voll auf ihre Kosten. 600 Plattencover können in diesem gigantischen Buch bestaunt werden. Doch das Buch ist kein reiner Bildband, sondern auch mit interessanten Hintergrundinfos und Interviews ver-

sehen. Hier sammeln sich nicht nur Klassiker, sondern auch Raritäten und absonderliche Cover. Für Rockfans ein absolutes »must see«.

Julius Wiedemann (Hrsg.), Robbie Busch, Jonathan Kirby // TASCHEN // 551 Seiten // 49,99 €

Philipp Bauknecht 1884 – 1933: Davoser Bergwelten im Expressionismus



Dieses Buch widmet sich einem eher unbekanntem Künstler des Expressionismus: Philipp Bauknecht. Seine Werke wurden geprägt von seinem Leben im Schweizer Hochgebirgsort Davos und den Menschen, die es bewohnten. Mit kraftvollen Farben

hält er seine Eindrücke auf Gemälden, Aquarellen oder Holzschnitten fest.

C. Sylvia Weber (Hrsg.), Beat Stutzer, Thorsten Sadowsky // Swiridoff // 192 Seiten // 34 €

Broken Dolls – Er tötet ihre Seelen



Der Profiler Jefferson Winter wird nach England gerufen, denn dort treibt ein grausamer Serienkiller sein Unwesen. Diesem Mörder reicht es nicht, seinen Opfern das Leben zu nehmen, er nimmt ihnen die Seele. Bereits vier jungen Frauen, die er entführt hat, entfernte er einen Teil des Gehirns. Jetzt hat er sein fünftes Opfer

gefunden. Eine äußerst spannende Geschichte, die Gänsehaut garantiert.

James Carol // dtv // 384 Seiten // 9,95 €

Senden Sie uns aktuelle Medien-Neuigkeiten an grafberger@spazz-magazin.de
Jede Zuschrift wird vertraulich behandelt.

Ein außergewöhnliches Bier!

Die Radbrauerei Günzburg präsentiert ihre neueste Bierkreation »Lupulus«



Das edle Gourmetbier Lupulus // Ein wunderbarer Aperitif

Mit ihren ausgefeilten Weizenbierspezialitäten hat sich die Günzburger Radbrauerei in unserer Region einen hervorragenden Ruf erarbeitet. Nun präsentiert Geschäftsführer und Biersommelier Georg L. Bucher sein neuestes Produkt, das edle Jahrgangsbier Lupulus. Der Name wurde vom lateinischen Begriff für Hopfen »humulus lupulus« abgeleitet und umschreibt optimal den Charakter des Gourmetbieres. Der mit ordentlichen acht Volumenprozent Alkohol eingebraute helle Weizenbock erhält seine besondere, fruchtig-herbe Note durch die Verwendung von insgesamt vier verschiedenen Hopfensorten. Eingebraut wird das Gourmetbier zunächst mit den Sorten Perle, Cascade und Tradition, eine zusätzliche Kalt-hopfung mit der Sorte Polaris sorgt für das individuelle

Aroma. Das Gourmetbier wird unter der neuen Marke »4 Elemente« positioniert, wobei der Name als Reminiszenz an die vier Braurohstoffe Wasser, Malz, Hopfen und Hefe zu verstehen ist. Lupulus ist ein Bier für echte Genießer und eignet sich hervorragend als Aperitif oder ergänzt ideal geschmacksintensive Gerichte wie scharfe Suppen, Wildgerichte, würzige Käsesorten oder fruchtig-süße Desserts.

jume

INFORMATION

Radbrauerei Gebr. Bucher GmbH & Co. KG, Peter-Henlein-Straße 8, 89312 Günzburg, Tel. 08221207720, www.4-elemente.de

ANZEIGE



Kon-ya Sushi
in Neu-Ulm

www.sushi-kon-ya.de

Die 10. JAHRE XINEDOME Kinoseite

Fifty Shades of Grey

Der Vorverkauf im Xinedome hat bereits begonnen!
Der Film startet am 12. Februar 2015!



Frau völlig überrumpelt fühlt – ihr Fluchtimpuls weicht aber bald einer geheimen Faszination, der sie sich nicht entziehen kann. Unentrinnbar wird Anastasia in Greys Bann gezogen, der ihr eine ungeahnte Welt eröffnet.

Der größte globale Bestseller der letzten Jahre erzählt die Geschichte der 21-jährigen Studentin Anastasia Steele, die für ihre Universitätszeitung ein Interview mit dem 27-jährigen Milliardär Christian Grey führt. Grey tritt derart arrogant und anzüglich auf, dass sich die junge

von Daniel M. Grafberger

TERMINE

- Donnerstag | 8. Januar
Filmstart: »Let's be Cops – Die Party Bullen«
- Donnerstag | 15. Januar
Filmstarts: »3 Türken & ein Baby«, »Schändung«, »The Gambler«, »Annie«
- Donnerstag | 22. Januar
Filmstart: »Unbroken«
- Donnerstag | 29. Januar
Filmstarts: »Da muss Mann durch«, »Fünf Freunde 4«



Fabelhaft und actiongeladen!

»Baymax – Riesiges Robowabohu« startet am 22. Januar im Xinedome

Hiro Hamada liebt Roboter über alles. Der technikbegeisterte Junge ist so verrückt nach ihnen, dass er als Experte in diesem Bereich in ganz San Fransokyo bekannt ist. Auch sein bester Freund ist ein Roboter – und wer glaubt, die hätten kein Herz, der kennt Baymax noch nicht! Der sieht nicht nur aus wie ein Marshmallow, sondern ist auch mindestens genauso süß. Und auch wenn er zugegebenermaßen ziemlich tollpatschig sein kann, steht er Hiro immer mit Rat und Tat zur Seite – ob der will oder nicht. Als sich in der Stadt etwas Mysteriöses anbahnt, werden die beiden vor große Herausforderungen gestellt.

Filmtipp

»96 Hours – Taken 3«

VERLOSUNG

5 Freikarten für unseren Filmtipp
»96 Hours – Taken 3« zu gewinnen!
E-Mail mit Betreff »Filmtipp« an verlosung@ksm-verlag.de
Einsendeschluss: 5. Januar 2015



Das Leben des ehemaligen Top-Agent Bryan Mills bricht völlig auseinander, als er fälschlicherweise eines Mordes beschuldigt wird, dessen Opfer ihm sehr nahe stand. Während er von einem hartnäckigen Polizeiinspektor verfolgt wird, setzt Mills seine ganz besonderen Fähigkeiten ein, um den wahren Killer zu finden und ihn zur Rechenschaft zu ziehen.

Ein Film von Olivier Megaton. Mit Liam Neeson, Forest Whitaker, Maggie Grace, Famke Janssen u. a. Start am 8. Januar 2015

INFORMATION

Ein Film von Olivier Megaton. Mit Liam Neeson, Forest Whitaker, Maggie Grace, Famke Janssen u. a. Start am 8. Januar 2015

JANUAR // VeranstaltungstIPPS

8. Januar, 20 Uhr

»Carmen« & die Perlen des klassischen Balletts
Edwin-Scharff-Haus,
Neu-Ulm



Der erste Teil besteht aus »Carmen« – das zeitlose Ballett über die Sehnsüchte der Menschen. Im zweiten Teil werden Ausschnitte aus »Schwanensee«, »Dornröschen« und »Nussknacker« präsentiert, den größten Ballettwerken Tschaikowskys, sowie der »Sterbender Schwan« aus »Karneval der Tiere« von Camille Saint-Saëns. »... Mit Anmut, Schönheit und Eleganz, mit unglaublicher Leichtigkeit und höchster technischer Präzision wird das Publikum in eine Welt der Schwerelosigkeit und Poesie entführt« (SZ)

13. Januar, 20 Uhr

Wladimir Kaminer –
Coole Eltern leben länger
Roxy



Wer regelmäßig zu Lesungen von Kaminer geht, erlebt stets die Besonderheit der ganz neuen und absolut unbekanntesten Geschichten: Er liest aus dem aktuellen Buch, aber sein Handgepäck beinhaltet vornehmlich brandaktuelle, ganz frischen »Lesestoff«. Wladimir holt seine Gäste mit detaillierten Situationsbeschreibungen, viel Charme und intelligentem Humor ab und entführt sie in einen besonderen Abend, nimmt alle Anwesenden mit auf einen Trip. Der Ausgang ist stets ungewiss, niemals vorhersehbar, aber immer einzigartig.

17. Januar, 20 Uhr

Paul Vincent –
Der Meistergitarist mit musikalischen Mitstreitern
Kleinkunst-Café
»Zum fröhlichen Nix«,
Blaubeuren



Paul Vincent ist seit über 35 Jahren erfolgreich im Musikgeschäft, teilte sich Studio & Bühne u. a. mit Udo Lindenberg, Freddie Mercury, Sting, Eric Burdon und Wolle Kriwanek. Parallel dazu komponierte er Musik für zahlreiche TV-Produktionen und erhielt 2001 den Deutschen Fernsehpreis. Bei alledem ist er ein kurzweiliger Entertainer, der auf charmante Art und Weise »aus dem Nähkästchen« zu plaudern versteht. Lassen Sie sich überraschen von einem Weltklasse-Gitaristen & seinen musikalischen Mitstreitern!

9. Januar, 20 Uhr

Scrap Arts Music –
Sound&Move
Kulturhaus
Schloss Großlaupheim



Fünf Kanadier bieten eine atemlose Liveshow, deren Rhythmen, ungebremste Energie und athletische Choreografien den Puls in die Höhe treiben. Getrommelt wird auf über 145 selbstgebaute, skulpturartige Instrumenten aus recycelten Materialien. Das englische Wort »scrap« bedeutet ins Deutsche übersetzt Abfall oder Schrott. Und so leistet die einfallreiche, technisch brillante Show auch ihren Beitrag zum Umweltschutz. Eine hypnotische Mischung aus berauscher Musik, Bewegung und überwältigenden optischen Effekten!

17. Januar, 20 Uhr

Das GlasBlasSing Quintett –
Musik.Recycling.Comedy
»Männer, Flaschen,
Sensationen«
Pfleghof Langenau



Männer und Flaschen, selten entspringt dieser Liaison Sensationelles. Es sei denn, man spricht von den Männern dieses Quintetts. In ihrem Bühnenprogramm dürfen Flaschen sämtlicher Bauarten wieder das sein, was sie am liebsten sind – die großen Klangkünstler des täglichen Lebens. Vertraute Tonfolgen wechseln sich gekonnt mit eigenen Kompositionen ab, denn niemand weiß so gut wie Endie, Fitze, Frank, Möhre und Peter, in welchen Klang- und Textgewändern gefühlvoll bespieltes Leergut am besten zur Geltung kommt.

24. Januar, 20 Uhr

Thilo Seibel: Das Böse ist
verdammt gut drauf
Zehntstadel Leipheim



Nicht viele Kabarettisten können heutzutage von sich behaupten, sie seien politische Kabarettisten. Doch glücklicherweise ist Seibel einer von ihnen, er hat wirklich etwas zu sagen! Mit bitterbösem Röntgenblick durchschaut er die Mächtschichten derer »da oben« und wirft sie dem Publikum wortreich vor die Füße. Und wenn es der Sache dienlich ist, schlüpft er auch gerne einmal in die Rolle des jeweiligen Staatsmannes. Für ihn ist ganz klar: Das Böse hat sich weiterentwickelt und sitzt mitten in unseren Regierungen!

REGELMÄSSIG

Stadtführung mit Besichtigung
des Münsters

1. April bis 31. Oktober:
Mo–Sa täglich 10 und 14.30 Uhr;
So und Feiertag 11.30 und 14.30 Uhr;
1. November bis 31. März:
Sa 10 u. 14.30 Uhr
So und Feiertag 11.30 u. 14.30 Uhr;
25. Nov. bis 22. Dez.: auch Mo–Fr um 14.00 Uhr
Stadtführung »Mächtige Klänge«
Mai–September: Di–Sa, 10:00, Stadthaus
Abendbummel durch die Ulmer Altstadt
April–Oktober: Di und Do (außer an Feiertagen) 19.30 Uhr

Nachtwächter-Führung
Sept.–Mai: Mittwoch 20.30 Uhr;
Juni–Aug.: Mittwoch 21.30 Uhr,
Gerber-Haus, Weinhofberg 9
Donauschwäbisches Zentralmuseum
Führung durch die Dauerausstellung
1.+ 3. So, 14 Uhr
Kloster Wiblingen, Führungen durch das
Museum im Konventbau mit Bibliothekssaal
nach Voranmeldung:
Di–So, feiertags 10–17 Uhr
Kunsthalle Weishaupt, öffentl. Führungen
Do 18 Uhr +Sa 14 Uhr

Botanischer Garten Gewächshausführung
1. So 14 + 15 Uhr, Uni Ulm
Führung durch das Festungsmuseum
Fort Oberer Kuhberg
1. So, 14 Uhr

Museum der Brotkultur Kostenlose Führung
jeden 2. Sonntag im Monat, 15 Uhr
Mikroskopmuseum im Atelier Johannes
Schumann Führung durchs Museum
Mo–Do, 10–11.30 und 14–18 Uhr, Fr 10–13
Uhr, Sa, So, Feiertag nach Vereinbarung
Dokumentationszentrum Oberer Kuhberg
Ulm, Führung durch die KZ-Gedenkstätte
So, 14 Uhr

Petruskirche Neu-Ulm, Orgelmusik
Sa, 11 Uhr
Curanum Seniorenstift, Hausmusikabend
Fr, 14-tägig, 19:00
Café im Stadthaus, Café für jede Tonart
Tagl. ab 19 Uhr,
Sauschdall
Mo, 20 Uhr, Game & Jam,
Do, 21 Uhr, Wechselnde Veranstaltungen

WeststadtHaus, Seniorentreff
letzter Mo, 14–16 Uhr
Treffpunkt Fort Eselsberg
Sa, 21–2 Uhr
CAT
Do, 21 Uhr, Wechselnde Veranstaltungen

1. Fr, 22 Uhr, ReptileHouse
Poesie-Telefon 0731/161-4747
wechselnde Beiträge
Münsterplatz Ulm und
Petrusplatz Neu-Ulm, Wochenmarkt
Mi + Sa, 7–13 Uhr

Münsterplatz (Haus Abt), Glockenspiel
Tagl. 10:46, 12:16, 15:16, 16:16, 17:16 Uhr
Museum zur Geschichte von Christen
und Juden Schloss Großlaupheim,
öffentliche Führung
1. So, 14 Uhr

Führung »The Walthar Collection«,
Neu-Ulm/Burlafingen
Do–So, nur nach Voranmeldung
Café BRETLE,
Rabengasse 10, 89073 Ulm
»Tator« oder »Polizeiruf« So, 20:15 Uhr

HIER KAUFT DIE REGION TICKETS Der SpaZz-Ticketshop:

tickets.spazz-magazin.de

in Zusammenarbeit mit



DONNERSTAG 01

... und sie folgten einem Stern!
10:00+14:30, Planetarium Laupheim
Vernissage »Münsterscanning« – von
Joachim Fleischer
17:00, Münsterplatz
Neujahrskonzert
18:00, Theater Ulm
Mike Jörg
19:30, Zum fröhlichen Nix, Blaubeuren

FREITAG 02

Abenteuer Lesen: »Geschichten zum Wochenende«
15:30, Kinderbibliothek Ulm
TurnGala 2015 – Erlebe den Rhythmus
18:30, Ratiopharm-Arena
In der Stille der Nacht-
Fackeln weisen den Weg
19:00, Kloster Wiblingen
... und sie folgten einem Stern!
19:30, Planetarium Laupheim
Kauf mich, ich küsst dich!
20:00, Stadthaus Ulm

Il ritorno d'Ulisse in Patria
20:00, Theater Ulm
Hansy Vogt präsentiert Diamanten aus
Schlager & Volksmusik
20:00, Schloss Großlaupheim

SAMSTAG 03

Theater Kurs, Workshop
10:00, Dansarts ballet centrum
Ural Kosaken Chor
17:00, Ev. Kirche Peter und Paul
Der nackte Wahnsinn
19:00, Theater Ulm
Hugos Heldentat
19:00, Edwin-Scharff-Haus

Oleanna
19:30, Theater Ulm
Festliches Neujahrskonzert mit Trompete
& Orgel
20:00, Wengenkirche Ulm
Kauf mich, ich küsst dich!
20:00, Stadthaus Ulm

SONNTAG 04

Mach-Mit-Angebot im Kindermuseum
13:30, Edwin Scharff Museum
Bundesfestung Ulm – Führungen
14:00, Fort Oberer Kuhberg Werk XXXII
Deutsche Spuren in Südosteuropa
14:00, Donauschwäbisches Zentralmuseum
Il ritorno d'Ulisse in Patria
14:00, Theater Ulm
... und sie folgten einem Stern!
14:30+16:00+19:00, Planetarium Laupheim

»Verglühte Lieder«
14:30, Edwin Scharff Museum
Öffentliche Führung »Hochschule für Gestaltung Ulm. Von der Stunde Null bis 1968«
15:00, HfG-Archiv Ulm

Theater Tango Ulm
19:00, Theater Ulm
5. Kammerkonzert
19:30, Theater Ulm
AIDA – Oper von Giuseppe Verdi
19:30, Ratiopharm-Arena
Kauf mich, ich küsst dich!
20:00, Stadthaus Ulm

MONTAG 05

25 Jahre ROCK unlimited
20:00, Edwin-Scharff-Haus
Kauf mich, ich küsst dich!
20:00, Stadthaus

DIENSTAG 06

Neujahrskonzert
11:00+19:00, Theater Ulm
... und sie folgten einem Stern!
14:30+16:00, Planetarium Laupheim
Ox und Esel
15:00, Junge Bühne im Alten Theater
Kasperle baut einen Schneemann
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater
Es klopft bei Wanja in der Nacht
15:00, Kinder-Theater-Werkstatt
Hanuman Chalisa Singen
19:30, Ashram Brindavon
Kauf mich, ich küsst dich!
20:00, Stadthaus Ulm

ANZEIGE

www.bergbier.de

1938, links Braumeister Frey, rechts Landwirtschaftsverwalter Botzenhart und Schweizer Butz

MITTWOCH 07

Kasperle baut einen Schneemann
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater
Meditation, 19:30, Ashram Brindavon
Oleanna, 19:30, Theater Ulm
... und sie folgten einem Stern!
19:30, Planetarium Laupheim
Fragden Wirt – Kneipenquiz
20:00, Zum fröhlichen Nix, Blaubeuren

DONNERSTAG 08

Kasperle baut einen Schneemann
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater
Kirtan- und Mantrasingen
19:30, Ashram Brindavon
Neujahrskonzert
20:00, Theater Ulm

FREITAG 09

Kasperle baut einen Schneemann
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater
Abenteuer Lesen:
»Geschichten zum Wochenende«
15:30, Kinderbibliothek Ulm
Sri Durgamayi Ma gibt Darshan
19:30, Ashram Brindavon
Nora oder Ein Puppenheim
20:00, Kulturhaus Schloss Großlaupheim

... und sie folgten einem Stern!
19:30, Planetarium Laupheim
Die lustige Witwe
20:00, Theater Ulm
Bojan Z. & Nils Wogram
20:00, Kultur Bahnhof Langenau
Ewig jung! Songdrama mit Angelika Milster
20:00, Wolfgang-Eychmüller-Haus, Vöhringen
Scrap Arts – Sound & Move
20:00, Kulturhaus Schloss Großlaupheim

SAMSTAG 10

Beko BBL Allstar Day
ganztätig, Ratiopharm-Arena
Theater Kurs, Workshop
10:00, Dansarts ballet centrum
Kirtansingen mit Sri Durgamayi Ma
10:30, Ashram Brindavon
Krimi Dinner im Alpha
18:30, alpha das Restaurant
**In der Stille der Nacht-
Fackeln weisen den Weg**
19:00, Kloster Wiblingen
Kabale und Liebe, 19:00, Theater Ulm
Sri Durgamayi Ma gibt Darshan
19:30, Ashram Brindavon
Show, Gags und Gaudi mit Alpenland Sepp & Co.
20:00, Wolfgang-Eychmüller-Haus, Vöhringen
Josefslust
20:00, Zum fröhlichen Nix, Blaubeuren
Event, 22:00, Theater Ulm

SONNTAG 11

Sri Durgamayi Ma gibt Darshan
10:30, Ashram Brindavon
Der Zauberer von Oz
11:00+13:00, Theater Ulm
Mach-Mit-Angebot im Kindermuseum
13:30, Edwin Scharff Museum
... und sie folgten einem Stern!, 14:30,
16:00, 19:00, 20:15, Planetarium Laupheim
Kasperle baut einen Schneemann
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater
Die kleine Hexe
15:00, Junge Bühne im Alten Theater
50 Jahre Moscow on Ice – Jubiläumstournee
»Fantasy«, 16:00, Ratiopharm-Arena
**Reihe „Kammertöne“ – Kammermusi-
kreihe im Haus der Begegnung**
17:00, Haus der Begegnung
**TSG Söflingen –
SG Heildelheim/Helmsheim**
17:00, Kuhberghalle Ulm
Revoluzzer trifft Schwertgösch
17:00, Begegnungsstätte Charivari
La Traviata, 19:00, Theater Ulm
**Neujahrskonzert mit dem Salonorchester
Laupheim**
19:00, Zehntstadel Leipheim
Mitsing-Liederabend
19:30, Zum fröhlichen Nix, Blaubeuren

MONTAG 12

Das Phantom der Oper
20:00, Congress Centrum Ulm (CCU)

DIENSTAG 13

Die kleine Hexe
10:15, Junge Bühne im Alten Theater
Museum der Brotkultur – Menschen und Brot
19:00, Museum der Brotkultur
Hanuman Chalisa Singen
19:30, Ashram Brindavon
Blickfang – Die Ulmer Diareihe 2014/2015
präsentiert von Michael Fleck
20:00, Edwin-Scharff-Haus
Wladimir Kaminer
20:00, Roxy Ulm

Wir sind die erste Praxis in Ulm, die sich ausschließlich auf Tattoorentfernung spezialisiert hat.



Zimmer
MedizinSysteme
Fotona
IHRE TATTOOENTFERNUNGSPRAXIS

Tattoo weg

www.tattooentfernungspraxis-ulm.de

Weg ist das Ziel



Hafenbad 31 (Innenhof)
89073 Ulm
Mobil: 0151.24.02.77.56
mail@tattooentfernungspraxis-ulm.de

MITTWOCH 14

Die kleine Hexe
10:15, Junge Bühne im Alten Theater
Kasperles Besuch aus dem Weltall
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater
... und sie folgten einem Stern!
19:30, Planetarium Laupheim
Meditation, 19:30, Ashram Brindavon
Nora oder Ein Puppenheim
19:30, Theater Ulm
Poetry Slam, 20:00, Roxy Ulm

DONNERSTAG 15

**Erzählungen deutschsprachiger Gegen-
wartsautoren**
10:00, Haus der Begegnung
Der Zauberer von Oz
11:00+13:30, Theater Ulm
Kasperles Besuch aus dem Weltall
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater
Architekturkino: Sketches of Frank Gehry
18:15, Lichtburg Ulm
**Öffentliche Führung »Hochschule für Ge-
staltung Ulm. Von der Stunde Null bis 1968«**
18:30, HfG-Archiv Ulm
Filmvorführung: »Eine Tasse Tee für die Liebe«
19:00, Museum zur Geschichte von Christen
und Juden, Laupheim
Worte von Sri Durgamayi Ma
19:30, Ashram Brindavon
Hamilton Rock – Space Investigator
19:30, Theater Ulm
Event, 20:00, Theater Ulm
Füenf, 20:00, Roxy Ulm
Quadro Nuevo: End of the rainbow
20:30, Begegnungsstätte Charivari

FREITAG 16

Kasperles Besuch aus dem Weltall
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater
**Abenteuer Lesen: »Geschichten zum Wo-
chenende«**, 15:30, Kinderbibliothek Ulm
**Crime Dinner – Sakraldinner 3 »Der Fluch
von Südersturm«**
19:00, Brauerei und Gasthaus Schölsle
**Ausstellungseröffnung: Jan Thomas und
Thomas Risler: Holzschnitte und Skulpturen**
20:00, Galerie Tobias Schrade
Il ritorno d'Ulisse in Patria
20:00, Theater Ulm
**In uns das Wilde – Der Tiger Jussuf von
Günter Eich**, 20:00, theater Werkstatt Ulm e.V.
Anderthalb Stunden zu spät
20:00, Theater Neu-Ulm
Corvus Corax, 20:00, Roxy Ulm
Spieleabend
20:00, Zum fröhlichen Nix, Blaubeuren
Thorsten Havener live
20:00, Kulturhaus Schloss Großlaupheim

SAMSTAG 17

**1944/45 Zwangsverschleppung nach
Russland**, 11:00, Haus der Begegnung Ulm
Kasperles Besuch aus dem Weltall
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater
Der Henker ist in der Stadt!
19:30, Ashram Brindavon
**Ratiopharm Ulm vs. Fraport Skyliners
Frankfurt**, 18:30, Ratiopharm-Arena
MET-Live: Lehár's The Merry Widow
19:00, Dietrich-Theater
Jauchzen möcht' ich, möchte weinen
19:00, Petruskirche Neu-Ulm

**Semesterkonzert des Kammerorchesters
Ulmer Studenten (KUS)**

19:00, Kornhaus
Rockabilly Jive – Tanzkurs
19:00, Roxy Ulm
Neujahrskonzert, 19:00, Theater Ulm
Oleanna, 19:30, Theater Ulm
Bernd Gnann, 20:00, Kulturstadl Hüttsheim
**In uns das Wilde – Der Tiger Jussuf von
Günter Eich**
20:00, theater Werkstatt Ulm e.V.
Anderthalb Stunden zu spät
20:00, Theater Neu-Ulm
Das Glas Blas Sing Quintett
20:00, Pflughof Langenau
Vincent Rocks
20:00, Zum fröhlichen Nix, Blaubeuren
Dodokay
20:00, Oberschwabenhalle Ravensburg
The Devil's Cut Combo, 21:30, Roxy Ulm
Shake, Rattle & Roll, 23:30, Roxy Ulm

SONNTAG 18

Improtheater KäSch
20:00, Zum fröhlichen Nix, Blaubeuren
Neujahrskonzert, 11:00, Theater Ulm
Bundesfestung Ulm – Führungen
11:00, Wilhelmsburg Werk XII
Mach-Mit-Angebot im Kindermuseum
13:30, Edwin Scharff Museum
Kasperles Besuch aus dem Weltall
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater
Die kleine Hexe
15:00, Junge Bühne im Alten Theater
**Semesterkonzert des Orchesters der
Hochschule Ulm**
18:00, Kornhaus

Anderthalb Stunden zu spät

18:00, Theater Neu-Ulm
Der nackte Wahnsinn
19:00, Theater Ulm

MONTAG 19

Open Stage, 20:00, Roxy Ulm

DIENSTAG 20

Tschick
10:30, Akademietheater Ulm
Herr Hummel lädt ein
19:30, Junge Bühne im Alten Theater
Hanuman Chalisa Singen
19:30, Ashram Brindavon

MITTWOCH 21

Tschick
10:30, Akademietheater Ulm
Kasperle baut einen Schneemann
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater
Filmvorführung: »Rom, offene Stadt«
19:00, Museum zur Geschichte von Christen
und Juden, Laupheim
Meditation, 19:30, Ashram Brindavon
Rocking Horror Physiks Show, 19:30,
Wolfgang-Eychmüller-Haus, Vöhringen
Il ritorno d'Ulisse in Patria
20:00, Theater Ulm
Fragden Wirt – Kneipenquiz
20:00, Zum fröhlichen Nix, Blaubeuren

Wegen Umbau und Neugestaltung
unserer **Küchenausstellung** werden
alle **Küchen** zu absoluten
Tiefstpreisen verkauft.
**10 Ausstellungsküchen bis
60% reduziert**



Ihre Vorstellungen
+ unser Know-how
= Ihre Lieblingsküche



Z. B. siehe Abb.
Modell Stahlblau hochglanz
mit Quarzsteinarbeitsplatte
Planmaß: 3,60 m x 2,32 m
Neupreis: 21.750,- € Abholpreis: 7.850,- €

Odenwald & Schultes
Finninger Straße 56
89231 Neu-Ulm
Telefon 0731. 72 30 03
www.die-kueche-neu-ulm.de



DIE JUBILÄUMSTOURNEE GEHT WEITER!
DAS ORIGINAL Riverdance 20
ZUSATZSHOWS 2013

Herst Lichter HERZENSACHE

20.03. ratiopharm arena Neu-Ulm
Tickets gibt es beim SÜDWEST PRESSE Kartenservice und SWU trifft ServiceCenter Neue Mitte in Ulm sowie bei allen bekannten Vorverkaufsstellen. Ticket Hotline: 0731 / 166 2177 Infos und Tickets auch online auf www.provinztour.de

14.05. Congress Centrum Ulm
16.05. Congress Centrum Ulm

DONNERSTAG 22

Die kleine Hexe
10:15, Junge Bühne im Alten Theater

Tschick
10:30, Akademietheater Ulm

Kasperle baut einen Schneemann
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Nora oder Ein Puppenheim
19:00, Theater Ulm

Kirtan- und Mantrasingen
19:30, Ashram Brindavon

Rocking Horror Physics Show, 19:30, Wolfgang-Eychmüller-Haus, Vöhringen

Carmen & Bolero
20:00, Theater Ulm

Dr. Eckhart v. Hirschhausen
20:00, Oberschwabenhalle Ravensburg

Trias
20:00, Kulturhaus Schloss Großlaupheim

FREITAG 23

Die kleine Hexe
10:15, Junge Bühne im Alten Theater

Kasperle baut einen Schneemann
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Abenteuer Lesen: »Geschichten zum Wochenend«, 15:30, Kinderbibliothek Ulm

Geschichten zum Wochenende
15:30, Kinderbibliothek Ulm

Oleanna, 19:30, Theater Ulm

Kabale und Liebe, 20:00, Theater Ulm

Konzert mit Ahmet Aslan & Ertan Tekin
20:00, Haus der Begegnung

Auf dem Landweg von Ulm nach Indien: 8 Monate/50.000 km
20:00, Edwin-Scharff-Haus

In uns das Wilde - Der Tiger Jussuf von Günter Eich
20:00, theaterWerkstatt Ulm e.V.

Anderhalb Stunden zu spät
20:00, Theater Neu-Ulm

Tschick,
20:15, Akademietheater Ulm

Poetry & Party #1: Liebe
21:00, Club Frau Berger

SAMSTAG 24

Tag der offenen Schule
9:00, Freie Waldorfschule Römerstraße

Kasperle baut einen Schneemann
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Kinderfasnacht, 15:00, Kornhaus

Il ritorno d'Ulisse in Patria
19:00, Theater Ulm

Tango meets Jazz + Lange Tangonacht
19:00, Zentrum für Gestaltung HfG Ulm

Lesung: »Dass wir das Herz des Himmels ganz erfassen«
19:00, Ev. Gemeindehaus, Laupheim

Hamilton Rock - Space Investigator
19:30, Theater Ulm

Narrenball mit »United Danceband«
19:30, Kornhaus

Anderhalb Stunden zu spät
20:00, Theater Neu-Ulm

In uns das Wilde - Der Tiger Jussuf von Günter Eich, 20:00, theaterWerkstatt Ulm e.V.

SKAOS, 20:00, Roxy Ulm

The original Cuban Circus
20:00, Kulturhaus Schloss Großlaupheim

Thilo Seibel:
Das Böse ist verdammt gut drauf
20:00, Zehntstadel Leipheim

Marlies Blume
20:00, Zum fröhlichen Nix, Blaubeuren

Maxi Schaffroth & Tom Beck
20:00, Oberschwabenhalle Ravensburg

Tschick
20:15, Akademietheater Ulm

Tango meets Jazz + Lange Tangonacht
20:30, Zentrum für Gestaltung HfG Ulm

Schüttel dein Speck #15
22:30, Roxy Ulm

SONNTAG 25

Neujahrskonzert
11:00, Theater Ulm

Offizieller Auftakt zum Jubiläumsjahr »125 Jahre Ulmer Münsterturn«
11:00, Stadthaus Ulm

Ulmer Narrensprung »Ulmzug«
13:13, Kornhaus

Mach-Mit-Angebot im Kindermuseum
13:30, Edwin Scharff Museum

Die kleine Hexe
15:00, Junge Bühne im Alten Theater

Öffentliche Führung durch die Ausstellung »Die Jubeljahre des Ulmer Münsters«
15:00, Stadthaus Ulm

Öffentliche Führung »Paul Kleinschmidt. Ein Künstler zwischen den Kriegen«
15:00, Ulmer Museum

Öff. Führung: »Nationalsozialismus und Vergangenheitsbewältigung in Laupheim«, 15:00, Museum zur Geschichte von Christen und Juden, Laupheim

Kasperle baut einen Schneemann
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Der satanarchäologischenkohöllische Wunschpunsch
15:00, Kulturhaus Schloss Großlaupheim

Bolschoi Ballett: Schwanensee
16:00, Dietrich-Theater

TSG Söflingen - VfL Pfullingen
17:00, Kuhlberghalle Ulm

Anderhalb Stunden zu spät
18:00, Theater Neu-Ulm

Musikantenstadt, 19:00, Donauhalle

Neujahrskonzert, 19:00, Theater Ulm

Nora oder ein Puppenheim
19:30, Theater Ulm

MONTAG 26

Kleine schwäbische Bier-Reise
17:30, Zum fröhlichen Nix, Blaubeuren

Filmabend: Die Donau - Reise in ein unbekanntes Europa
19:00, Haus der Donau

DIENSTAG 27

Tschick, 10:30, Akademietheater Ulm

Wer nicht verrückt wird, der ist nicht normal
19:30, Junge Bühne im Alten Theater

Oleanna
19:30, Theater Ulm

Hanuman Chalisa Singen
19:30, Ashram Brindavon

Blickfang - Die Ulmer Diareihe 2014/2015 präsentiert von Michael Fleck
20:00, Edwin-Scharff-Haus

Sido - Liebe Live 2015
20:00, Ratiopharm-Arena

Pippo Pollina Trio
20:00, Roxy Ulm



RADIO 7 DIGITAL

LANDESWEIT UND STÖRUNGSFREI

ab 1. Dezember

Welche Vorteile bietet Digitalradio?

einfacher
mit automatischer Sendersuche

klings besser
perfekter Klang dank digitaler Empfangstechnik

mobiler
unterbrechungsfreies Hören
z. B. auf der Autobahn

informativer
mit Zusatzinformationen zum laufenden Programm als Text oder Bild

sparsamer und umweltschonender
80 Prozent Energieeinsparung bei der Ausstrahlung gegenüber analogem Radio

anpassungsfähiger
Digitalradios können auch UKW empfangen

individueller und zeitunabhängiger
Inhalte gibt es auch zum Nachhören

vorausschauender
mit „Elektronischem Programmführer“ für detaillierte Programmübersicht und Vorschau



Noch mehr Infos finden Sie unter www.radio7.de/digital oder über den QR-Code

DIGITALRADIO
Radio der Zukunft

ANZEIGEN

Stadt Langenau

kulturamt@langenau.de
Tel. 07345-9622140

www.pfleg-hof-langenau.de

Kultur im Pfleg-hof



Freitag, 9. Januar
Bojan Z. & Nils Wogram
Jazz



Samstag, 17. Januar
Das GlasBlasSing Quintett
Musik, Recycling, Comedy
»Männer, Flaschen, Sensationen«



Samstag, 7. Februar
The Les Clöchards
Rock'n'Roll Music Comedy
»Dirty but nice«



BOGEN SCHIESSEN

ERNST LUDWIG KIRCHNER UND ANDERE

8.11.14 – 8.3.15

MUSEUM BIBERACH

WWW.MUSEUM-BIBERACH.DE

Michael Grünthaler



Immobilien-Präsentationen

die-schoensten-immobilien.de

MIT NUR EINEM KLICK ZU SEHR SCHÖNEN
IMMOBILIEN DER REGION ULM/NEU-ULM.



MITTWOCH 28

Tschick, 10:30, Akademietheater Ulm
Weißwurst-Frühstücken
 20:00, Zum fröhlichen Nix, Blaubeuren
Kasperle und das Zauberduell
 15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater
**Vortrag »Neuigkeiten zum Ulmer Chorges-
 stühl« mit Dr. Gerd Zillhardt**
 19:30, Ulmer Museum
Dantons Tod
 19:30, Junge Bühne im Alten Theater
Meditation, 19:30, Ashram Brindavon
Drei (Ballettabend Podium)
 19:30, Theater Ulm
Instrument, 20:00, Roxy Ulm

DONNERSTAG 29

Dantons Tod
 10:30, Junge Bühne im Alten Theater
Tschick, 10:30, Akademietheater Ulm
Kasperle und das Zauberduell
 15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater
Elternrede
 19:00, Donauschwäbisches Zentralmuseum
Dantons Tod
 19:30, Junge Bühne im Alten Theater
Kirtan- und Mantrasingen
 19:30, Ashram Brindavon
Gästetreffen
 20:00, Roxy Ulm

Der nackte Wahnsinn
 20:00, Theater Ulm
2. Neu-Ulmer Poetry Slam
 20:00, Theater Neu-Ulm
Royal Ballett: Giordano's Andrea Chénier
 20:15, Dietrich-Theater

FREITAG 30

Kasperle und das Zauberduell
 15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater
**Abenteuer Lesen: »Geschichten zum Wo-
 chenende«**
 15:30, Kinderbibliothek Ulm
**kulinarische Kammermusik –
 Winterwunderland**
 19:00, »ulmerflieger« der Wilken GmbH
Nora oder ein Puppenheim
 19:30, Theater Ulm
Peter Pux
 20:00, Roxy Ulm
Anderhalb Stunden zu spät
 20:00, Theater Neu-Ulm
Carmen & Bolero
(Ballettabend Großes Haus)
 20:00, Theater Ulm
Werner Koczwara
 20:00, Kulturhaus Schloss Großlaupheim
Tschick
 20:15, Akademietheater Ulm

SAMSTAG 31

Bundeskaninchenschau 2015
 Ganztägig, Ulm-Messe GmbH
Französisch-Deutsche Vorlesestunde
 11:00, Kinderbibliothek Ulm
Fashion Flohmarkt/Frauenflohmarkt
 11:00, Bürgerhaus Senden
Kasperle und das Zauberduell
 15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater
Ratiopharm Ulm vs. Crailsheim Merlins
 18:30, Ratiopharm-Arena
**MET-Live: Offenbach's Les Contes
 d'Hoffmann**
 19:00, Dietrich-Theater
**Carmen & Bolero (Ballettabend Großes
 Haus)**
 19:00, Theater Ulm
Hamilton Rock – Space Investigator
 19:30, Theater Ulm
Anderhalb Stunden zu spät
 20:00, Theater Neu-Ulm
Walter Spira & Band
 20:00, Roxy Ulm
zuhören hinschauen: Katharina Möriz
 20:00, Stadthaus Ulm
Forever Queen
 20:00, Wolfgang-Eychmüller-Haus, Senden
Thorsten Sträter
 20:00, Pflerhof Langenau

Termine bitte bis zum
10. des Vormonats unter
www.ulm.de/veranstaltungen
eintragen

ANZEIGE

Die Gesundheitskasse.

Freizeit genießen und sparen.

Über 100 attraktive Ausflugsziele.

Der AOK-WinterAktiv-Pass für die ganze Familie.
 Ob Erholung, Unterhaltung oder gemeinsam aktiv sein:
 Mit dem AOK-WinterAktiv-Pass erhalten AOK-Versicherte an über
 100 Ausflugszielen ermäßigten Eintritt und viele weitere Vorteile.

AOK – Die Gesundheitskasse Ulm-Biberach
 Schwambergerstraße 14 · 89073 Ulm · Telefon: 0731 37846875

AOK Baden-Württemberg

bildwerk89 - foto & kreativstudio
 fotostudio: mulischerstraße 5, 89077 Ulm
 telefon: +49 (0) 731 - 143 92 622
 e-mail: info@bildwerk89.de
 internet: www.bildwerk89.de

bildwerk89
 foto & kreativstudio

SWU NaturStrom Geht einfach online!

Kurze Laufzeit. Saubere Sache.
www.swu-naturstrom.de

Mit SWU NaturStrom-Onlinetarif läuft's ganz einfach: Bequem online abschließen, dabei von günstigem Onlinepreis profitieren und mit 100 % regenerativer Stromerzeugung auch noch die Umweltschonen.
Zusammen für eine bessere Umwelt.

SWU
NaturStrom

SWU

www.swu.de

AUSSTELLUNGEN/MUSEEN

Stadthaus Ulm
bis 11. Januar 2015
Als Brieftauben das Fotografieren lernten
bis 8. März 2015
Outsider Art – Wahnsinn sammeln
bis 31. Dezember 2015
125 Jahre Ulmer Münsterturn
Ulmer Museum
bis 15.02.2015
»Bilder des Bösen. Goya, Dix und Hrdlicka«
bis 15.02.2015
Den kennt doch keiner! Löwenmensch und Medienwelt
Kunsthalle Weishaupt
bis Juli 2015
»Leben mit Kunst – Teil 2, 50 Jahre Sammlung Siegfried und Jutta Weishaupt«
Donauschwäbisches Zentralmuseum
bis 12.04.2015
»Wir zeigen uns!«
bis 12.04.2015
Gyula das Tauschkind. Kindheit und Jugend bei den Donauschwaben
Museum der Brotkultur
bis 11.01.2015
Nikolaus, Bäckerpatron und Gabenbringer
Galerie Tobias Schrade
06.12.2014 – 16.01.2015
Harry Meyer, Malerei
17.01.2015 – 14.02.2015
Jan Thomas & Thomas Rissler: Holzschnitte und Skulpturen
Edwin Scharff Museum
bis 06.01.2015
Verglühte Träume
bis 27.09.2015

»... Im Sommer brach der Krieg aus.«
Edwin Scharff und der Erste Weltkrieg
bis 01.03.2015
Kindermuseum: Kopfüber Herzwärts – In meinem Körper bin ich zu Haus
Ulmer Volkshochschule EinsteinHaus
Januar 2015
Ulmer Denkstätte Weiße Rose – Dauer- ausstellung »wir wollten das andere«
Januar 2015
Albert Einstein – Fotos aus seinem Leben
Zentralbibliothek Ulm
bis 31.01.2015
10 Jahre Zentralbibliothek Ulm
Kunstverein Ulm
30.11.2014 – 18.01.2015
Rupprecht Geiger, Malerei
Galerie im Science Park
09.10.2014 – 16.01.2015
Dietmar H. Herzog: derart – mensch
29.01.2014 – 16.04.2015
Julia Kolev – Introspective, Malerei
Kloster Wiblingen
bis 25.01.2015
Engelskinder in Schwaben – Die Welt der Putten
Museum zur Geschichte von Christen und Juden, Laupheim
27.01.2014 – 06.04.2015
Hans Dieter Schaal: MEMORIALS – Orte und Bilder der Erinnerung
Museum Biberach
bis Februar 2015
Ernst Ludwig Kirchners Bogenschützen
Kunsthalle Villa Rot
16.11.2014 – 22.02.2015
Alles Maskerade – Fasnacht, Karneval und Mummenschanz

DIE SPAZZ-KUNSTTIPPS IN DER WEITEREN REGION

GÖPPINGEN

Kunsthalle Göppingen
1. Dezember 2014 – 23. Februar 2015
Marc Chagall. Die Bilder und die Dichtung

Schloss Filseck
6. Dezember 2014 – 1. März 2015
»Dass du nicht enden kannst, das macht dich groß ...«, Alfonso Hüppi und Hafis

MÜNCHEN

Neue Pinakothek
27. November 2014 – 9. März 2015
Courbet > Daubigny. Das Rätsel der »Schleuse im Tal von Optevoz«

Pinakothek der Moderne
18. Dezember 2014 – 1. März 2015
Terry Winters. Das druckgraphische Werk 1999 – 2014



Fotografie: ULAE © Terry Winters
Pattern, 2001, Tintenstrahldruck und Offsetlithographie, Darstellung und Blatt: 138, 4 x 101,9 cm, Herausgeber: Universal Limited Art Editions (ULAE), Bay Shore, New York, Courtesy the artist and ULAE, New York, Colby College Museum of Art, Museum purchase from the Jere Abbott Acquisitions Fund, inv. 2002.195

ADRESSEN

Bibliotheken
Stadtbibliothek Ulm, Vestgasse 1, Ulm, Tel. 0731 1614100, www.stadtbibliothek.ulm.de
Stadtbücherei Neu-Ulm, Heiner-Metzger-Platz 1, Neu-Ulm, Tel. 0731 70502350, www.stadtbuecherei.neu-ulm.de
Galerien
Kunstverein Ulm e.V., Kramgasse 4, Ulm, Tel. 0731 66258, www.kunstverein-ulm.de
Künstlertgilde Ulm, Nagelstraße 24, Ulm, Tel. 0731 28215, www.kuenstlertgilde.telebus.de
Wiblinger Schloss-Galerie, Schloss Str. 7, Wiblingen, Tel. 0731 1596914
Galerie Tobias Schrade, Auf der Insel 2, Ulm, Tel. 0731 1755660, www.galerie-tobias-schrade.de
Galerie Sebastianskapelle, Hahnengasse 25, Ulm
Galerie im Kornhauskeller Pro Arte Kunststiftung, Hafengasse 19, Ulm, Tel. 0731 619576, www.proarte-ulmer-kunststiftung.de
Stadthaus, Münsterplatz, Ulm, Tel. 0731 1617700, www.stadthaus.ulm.de
Künstlerhaus Ulm, Im Ochsenhäuser Hof, Grüner Hof 5, Ulm, Tel. 0731 1761726, www.kuenstlerhaus-ulm.de
Kinder
Kindertheater Werkstatt, Schillerstr. 1, Ulm, Tel. 07348 6656 (Mo-Fr), 0731 618788 (an Spieltagen), www.kinder-theaterwerkstatt.telebus.de
kontiki Kulturwerkstatt, Kornhausplatz 5, Ulm, Tel. 0731 153032, www.kontiki-ulm.de
Ulmer Kasperle Theater, Büchsenstraße 3, Ulm, Tel. 0731 6022264, www.kasperletheaterulm.de
Ulmer Spiel-schachtel, Unterer Kuhberg 10, Ulm, Tel. 0731 31506, www.luftkuss-ulm.de
Topolino Figurentheater, Gartenstraße 13, Neu-Ulm, Tel. 0731 713800, www.topolino-figurentheater.de
Kultur
Charvari, Stuttgarter Str. 13, Ulm, Tel. 0731 1615442
CAT, Prittwitzstr. 36, Ulm, Tel. 0731 601110, www.cat-cafe.de
Edwin-Scharff-Haus, Silberstr. 40, Neu-Ulm, Tel. 0731 80080
Kornhaus, Kornhausplatz, Ulm, Tel. 0731 922990
Kulturzentrum Wolfgang-Eychmüller-Haus, Hettstedter Platz 1, 89269 Vöhringen, www.voehringen.de, Tel. 07306 9622-70
Jazzkeller Sauschdall, Prittwitzstr. 10, Ulm, Tel. 0731 601210, www.sauschdall.de
KCC Kultur-Creative-Center, Pfarr-WeiB-Weg 16-18, Ulm-Söflingen, Tel. 0731 3870767, www.kcc-theater.de
Kunst-Werke V./JazzWerk, Lehle 61, Ulm, Tel. 0731 2640018, www.kunstwerk-ulm.de
Pfleg-hofsaal Langenau, Kirchgasse 9, 89129 Langenau, Tel. 07345/9622-140, www.pfleghof-langenau.de
ROXY – Kultur in Ulm, Schillerstraße 1, Ulm, Tel. 0731 968620, www.roxy.ulm.de
Stadthaus, Münsterplatz, Ulm, Tel. 0731 1617700, www.stadthaus.ulm.de
Kulturhaus Schloss Großlaupheim, Kirchgasse 11, Laupheim, Tel. 07392 9680016
Zehntstadel Leipheim, Schlosshof 2, Leipheim, Tel. 08221 7070, www.zehntstadel-leipheim.de
Museen/Sammlungen
Donauschwäbisches Zentralmuseum Ulm (DZM), Schillerstraße 1, Ulm, Tel. 0731 962540, www.dzm-museum.de
Heimat-museum Pfuhl, Hauptstraße 73, Neu-Ulm/Pfuhl, Tel. 0731 7050180
Kunsthalle Weisshaupt, Hans-und-Sophie-Scholl-Platz 1, Ulm, Tel. 0731 1614360, www.kunsthalle-weisshaupt.de
Edwin Scharff Museum. Kunstmuseum. Kindermuseum. Erlebnis-räume, Petrusplatz 4, Neu-Ulm, Tel. 0731 70505055, www.edwin.scharff.museum.de

Mikroskopmuseum, Schlossstraße 30 A, Wiblingen, Tel. 0731 47844
Museum der Brotkultur, Salzstadelgasse 10, Ulm, Tel. 0731 69955, www.museum-brotkultur.de
Museum Söflingen, Klosterhof 18, Ulm/Söflingen, Tel. 0731 38224
Naturkundliches Bildungszentrum, Kornhausgasse 3, Ulm, Tel. 0731 1614742, www.naturkunde-museum.de
Ulmer Museum, Marktplatz 9, Ulm, Tel. 0731 1614330, www.museum.ulm.de
Dokumentationszentrum Oberer Kuhberg, KZ-Gedenkstätte, Ulm, Tel. 0731 21312, www.dzokulm.telebus.de
Ulmer Denkstätte, Weiße Rose, Ulmer Vh, Kornhausplatz 5 (Einsteinhaus), Ulm, Tel. 0731 153013
Museum im Konventbau mit Bibliotheksaal, Schlossstraße, Wiblingen, Tel. 0731 5028675
Walther Collection, Reichenauerstr. 21, 89233 Neu-Ulm, Tel. 0731 1769143, www.walthercollection.com
Sonstige
Ratiopharm-Arena, Europastraße 25, Neu-Ulm, Tel. 0731 206410
Ulm-Messe, Böfing-ger Str. 50, Ulm, Tel. 0731 922990, www.ulm-messe.de
Unitas Loge Ulm, Walfisch-gasse 24, Ulm, www.unitas-ulm.de
Vh Ulm (vh), Kornhausplatz 5, Ulm, Tel. 0731 15300
Theater
adk Ulm, Fort Unterer Kuhberg 12, Ulm, Tel. 0731 387531, www.adk-ulm.de
Akademie-theater Ulm, Wagnerstr. 1, Ulm, Tel. 0731 1614724, www.jungebuehne-ulm.de
The-ateri Herrlingen, Oberherrlingerstraße 22, Herrlingen-Blaustein, VVK 0731 268177
Theater Neu-Ulm, Hermann-Köhl-Straße 3, Neu-Ulm, Tel. 0731 553412, www.theater-neu-ulm.de
Theater Werkstatt Ulm, Schil-ater.de

lerstr. 1, Ulm, Tel. 0731 618788, www.theaterwerkstatt.telebus.de
Theater Ulm, Herbert-von-Karajan-Platz 1, Ulm, Tel. 0731 1614444, www.theater.ulm.de
Tourist-Information
Stadthaus, Münsterplatz 50, Ulm, Tel. 0731 1612830, www.tourismus.ulm.de

Termine bitte bis zum 10. des Vormonats unter
www.ulm.de/veranstaltungen
eintragen

Mehr Informationen zum
Veranstaltungsprogramm
finden Sie im Internet unter:
www.ulm.de/veranstaltungen

KARTENSERVICE

Traffiti-SWU-Kundencenter/Service Center Neue Mitte
Neue Straße 79,
Tel. 0731 166-2177, Fax 166-2129
Neu-Ulmer Zeitung
Ludwigstraße 10,
Tel. 0731 7071-0, Fax 724575
ROXY
Schillerstr. 1/12
Tel. 0731 96862-0, Fax 96862-29
Südwest Presse
Medienhaus, Frauenstraße 77
Tel. 0731 156-855
Schwäbische Zeitung
Kartenservice: 0180 2008007
(Nur 0,06 EUR/Anruf)

ANZEIGE

Journal

Die Region ist unser Studio.

Täglich ab 18 Uhr
Über Kabel und SAT
empfangbar

regioTV SCHWABEN

[/RegioTVSchwaben](https://www.facebook.com/RegioTVSchwaben)
regio-tv.de

Freie Waldorfschule **Illerblick**

OXBC

Tag der offenen Türen

16 | 01 | 2015 Mit Freude lernen – Unser Lehrplan Vortrag → 20 Uhr, Saal

17 | 01 | 2015 Tag der offenen Türen Informationen zur Einschulung und zum Schulwechsel in Klasse 2, 3, 4 bis 13 Unterricht zum Zuschauen Kinderprogramm → 10 bis 16 Uhr, Schulgelände

Freie Waldorfschule am Illerblick, Ulm
Unterer Kuhberg 22, 89077 Ulm
www.illerblick.de

09.01 Scrap Arts Sound&Move
Deutschlandpremiere in Laupheim!

16.01 Live! Thorsten Havener
Der Körpersprachen Code

22.01 TRIAS
Kammermusikalische Weltmusik

24.01 The Original Cuban Circus
Zirkus, Varieté und Live Musik aus Cuba

25.01 Der satan archäologisch
kohöllische Wunschpunsch
Kindertheater von Michael Ende

30.01 Werner Koczwar

Tickets auch im ROXY, traffiti Service Center Ulm, Illertisser Zeitung, Neu-Ulmer Zeitung und unter www.reservix.de

KULTURHAUS SCHLOSS GROßLAUPHEIM

FON 07392 9680016

WWW.KULTURHAUS-LAUPHEIM.DE



**Kundenmagazin
gewünscht –
Verlag gefunden**



Der KSM Verlag ist Ihr
Partner für innovative
Kundenzeitschriften.
www.ksm-verlag.de
Telefon 0731 3783293

**Anonyme
AIDS-Beratung**
Schillerstr. 30
89077 Ulm
Tel. 07 31 / 185 17 20

DAS ZIEL
immer
im  **Auge**
behalten!

Geiselmann Die Agentur Geiselmann Die Drucker Geiselmann Der Mailingspezialist Geiselmann Die Logistik-Experten

 **Geiselmann** GmbH
Printkommunikation
info@geiselmann-printkommunikation.de | Laupheim | Tel. 07392 97 72 - 0
www.printkommunikation.de

**SUPERNATIONAL
HOTELS
COMFOR**
Hotels

Frauenstraße 51
89073 Ulm-Donau
Telefon (07 31) 96 49-0
Fax (07 31) 96 49-499
www.comfor.de

**Hotel
garni
Neuthor**

Nichtraucherhotel
Neuer Graben 17
89073 Ulm-Donau
Tel. (07 31) 97 52 79-0
Fax (07 31) 97 52 79-399
www.hotel-neuthor.de

Hotel **Ulmer
Stuben**

89073 Ulm • Zinglerstraße 11
Telefon (0731) 962 20-0 • Fax (0731) 962 20-55
www.ulmerstuben.de
Ulmerstuben@t-online.de

Das Haus für Ihre Veranstaltungen:
Familienfeiern • Vereinsveranstaltungen
Betriebsfeste • Konferenzen

Gemütliche Gasträume für jede Größe b. 200 P.
Eigene Garagen • Kegelbahnen



AKTUELLE TOP-JOBS **JOBS-ULM.DE**

Ulmer Fleisch GmbH
■ IT-Systemadministrator/in

Weißendorfer Molkerei GmbH
■ Produktmanager (m/w) mit Projektmanagement-Erfahrung

Fischer Maschinen GmbH
■ Industriemechaniker bzw. Monteur (m/w)
für Maschinen und Anlagen

JETZT BEWERBEN UNTER WWW.JOBS-ULM.DE

Tentschert Immobilien GmbH & Co. KG
Frauenstraße 7 | 89073 Ulm

Wir verkaufen Ihre Immobilie
sicher und schnell zum
bestmöglichen Marktpreis.



TENTSCHERT Immobilien IVD · seit 1986 Telefon: 0731.37 95 22-0
www.tentschert.de

**Unser kulturelles Engagement:
Gut für die Menschen.
Gut für die Region.**



**Sparkasse
Ulm**

AKTFOTOGRAFIE
Akt-Fotoshootings auf TFP-Basis möglich | ohne Kosten – Infos & Referenzen siehe Website | www.dmg-fotografie.de



FOTOGRAFIE

SpaZz des Monats

Der Reiz des Neuen

27 Jahre arbeitete **Niederlassungsleiter Marcus Hennig** bei der **Deutschen See**. Anfang 2015 geht der Kapitän von Bord und wechselt zu **Transgourmet**

Menschenkennerin // Andrada Cretu

Seine Karriere bei der Deutschen See begann der gelernte Koch Marcus Hennig 1987 als Außendienstler in Augsburg. Er erinnert sich: »Mein Ziel war es, zwei Jahre zu bleiben – 27 sind es letztendlich geworden.« Sechs Jahre später übernahm der gebürtige Hamburger die Leitung der Filiale in Neu-Ulm. »Seitdem versuche ich den Schwaben Fisch beizubringen!«, scherzt der passionierte Fisch-Esser.

Im bundesweiten Durchschnitt liegen die Schwaben mit rund sieben Kilo Fisch-Verbrauch pro Kopf und Jahr eher im unteren Bereich. Deutschlandweit werden jährlich knapp 16 Kilo davon verzehrt. Marcus Hennig isst mindestens vier Mal pro Woche Fisch. »Fisch ist einfach lecker! Und für mich ist es das interessanteste Metier überhaupt. Die Vielfalt ist so breit, dass ich auch nach 27 Jahren jeden Tag dazulerne.« Und dennoch steht jetzt nach 27 Jahren der Wechsel vor der Tür. Wieso? »Im Prinzip ist es der Reiz des Neuen! Viele Menschen in meinem Umfeld hat es schockiert, dass ich



nach 27 Jahren den Job wechselte. Und natürlich sind auch meine Gefühle gemischt. Aber ich freue mich darauf!« Auch wenn Marcus Hennig wieder in einem Zustell-Großhandel tätig sein wird, die Dimension ist doch eine andere. Eine weitere große Umstellung wird es sein, nicht mehr mit seiner Frau zusammenzuarbeiten. Seine jetzige Ehefrau Carola lernte er 2002 am Arbeitsplatz kennen. Und anders als man vielleicht annehmen mag, war die Zusammenarbeit nie problematisch. Berufliches und Privates konnten beide immer strikt trennen. **Neben Kochen und Motorrad fahren** steht bei Marcus Hennig auch privat Fisch hoch im Kurs. Ob im Urlaub in Island oder am See in Neu-Ulm – Angeln ist für den 51-jährigen eine Leidenschaft. »Als Norddeutscher brauche ich auch in der Freizeit meinen Fisch. Selbst nach den ganzen Jahren bin ich noch kein Schwabe geworden.«

INFORMATION

www.deutschesee.de, www.transgourmet.de

Interview

An welchem Ort in Ulm oder Neu-Ulm fühlen Sie sich besonders wohl?

An dem See, den ich in Neu-Ulm gepachtet habe. Am einem Sommermorgen um 5 Uhr am See zu sitzen, ist einfach Luxus und Erholung für die Seele!

Haben Sie Lieblingsfische? Kulinarisch oder biologisch gesehen?

Geschmacklich sind es zwei, der weiße Heilbutt und der Saibling. Biologisch ist es der Manta. Wer je einen tanzenden Manta gesehen hat, wird das nie vergessen.

Was wollten Sie als Kind werden?

Ich bin in der Gastronomie groß geworden und wollte Koch werden.

Was ist Ihre größte Leidenschaft?

Da habe ich nicht nur eine. Das Kochen gehört dazu. Das Motorrad auch. Und es gehört sicherlich der Umgang mit Menschen in meinem Geschäftsleben hinzu. Sowohl mit Mitarbeitern als auch mit Kunden.



Russisches Nationalballett
»Carmen«

Do., 08.01.2015 »
Edwin-Scharff-Haus

SÜDWEST PRESSE



Musikantenstadl 2015
mit Andy Borg
& vielen Gaststars

Sa., 24.01.2015 »
Donauhalle Ulm

SÜDWEST PRESSE



Muttis Kinder
Die Gewinner des
A-Cappella-Award Ulm

Do., 12.02.2015 »
Roxy Ulm

SÜDWEST PRESSE



Urban Priol
»Tilt! – Der Jahresrückblick«

Fr., 11.12.2015 »
Congress Centrum Ulm

firmenevents
künstler & referenten
kulturconsulting für städte

sponsored by:



Tickets »
www.livekonzepte.de | 0731 166-2177 | SWU traffiti
Südwest Presse | Foto Blende22 Neu-Ulm | Roxy

ANZEIGE

IL RITORNO D'ULISSE IN PATRIA
Musiktheater von Claudio Monteverdi
2., 4., 16., 21. und 24. Januar 2015
im Großen Haus

theater ulm

Vorverkauf und Infos: Kasse: 0731/161 4444 | theaterkasse@ulm.de | www.theater.ulm.de

livekonzepte

Schützenstraße 50
89231 Neu-Ulm

Tel. +49 (0)7 31 . 4 03 81 80
Fax +49 (0)7 31 . 4 03 81 81

mail@livekonzepte.de
www.livekonzepte.de

coffee point

BIG Breakfast

- 1 Tasse Kaffee,
- 2 Brötchen, 3 Scheiben
- Schinken oder Käse,
- 1 Stück Butter,
- 1x Marmelade,
- Honig oder Nuss-
- Nougat-Creme

2.50



2.80

Champion-Burger
mit Salatgarnitur

LED-STEHLEUCHTE,
Nickel-matt / Acryl, mit Leselicht,
H. ca. 173 cm, inkl. Leuchtmittel:
1x18 W LED, 1360 lm, 3000 K,
1x4 W LED, 290 lm, 3000 K.

89,-

Diese Leuchte enthält
eingebaute LED-Lampen der
Energieklassen A++ bis A.
Die Lampen können in der
Leuchte nicht ausgetauscht
werden. Globo 59039

In Ehingen an der B311, direkt neben Möbel Borst!

trendpoint

Wohnideen zum
Mitnehmen by **MÖBEL BORST**

In diesem Sofa steckt mehr drin!

STYLISCHE POLSTERGARNITUR,
moderne Kombination aus schwarzem Textilleder und grobem
Webstoff, Schenkellaß ca. 300x215 cm. Inkl. Kissen, LED-
Beleuchtung, Fernbedienung und hochwertigem Soundsystem.

inklusive



inklusive

LED-Beleuchtung bestehend aus 2 Lichtbändern:

- Programme sind einzeln über Touch-Fernbedienung einstellbar
- 4 Grundfarben, versch. Nuancen via Fernbedienung einstellbar
- Dimm-Funktion, Blink-Funktion und vieles mehr...

inklusive

Soundsystem:

PHILIPS

- Hochwertiges Bluetooth Boxensystem
von Philips, bestehend aus 2 Mittel-/
Hochtöner-Boxen und einer Bassbox

799,-

... oder Finanzieren:

799,00 : 24 Monate
Monatliche Rate: 33,29



LED

WEBTEPPICH,
verschiedene Farben.
ca. 60x110cm 25,-
ca. 140x200cm 99,-
ca. 160x230cm 139,-

ca. 80x150cm

45,-



Finanzierung:
TARGOBANK
AG & Co. KGaA,
Kasernenstr. 10,
40213 Düsseldorf

Direkt neben

MÖBEL BORST

Immer ehrlich, gut und günstig!

Möbel Borst GmbH + Co. KG, Karpfenweg 8
89584 Ehingen, an der B311, neben T00M-
Baumarkt und E-Center, Tel. 07391/587- 444
www.mobel-borst-trendpoint.de

Öffnungszeiten
Montag-Freitag: 9 - 20 Uhr
Samstag: 9 - 18 Uhr
durchgehend geöffnet

Lieferung & Montage
gegen geringen Aufpreis
Mietwagen super günstig!



Alle Artikel ohne Deko und nur solange Vorrat reicht. Technische Änderungen vorbehalten. Angebote gültig bis 31.1.15.